



Großes Pfadfinderlager in Biala Piska (PL) - Bericht Seite 4



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr

Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr

**Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr
17.00-20.00 Uhr**

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

WIR

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe

ist am 12. Sept. 2008

Impressum:

Herausgeber: Amt Eggebek und die Gemeinden des Amtes und Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup
Verantw. Redaktion: Amtsvorsteher Edgar Paulsen, Ltd. Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut
Für den Inhalt der kirchlichen Seiten sind die Kirchengemeinden verantwortlich.

Zuschriften an die Redaktion „WIR“:

Amtsverwaltung Eggebek, 24852 Eggebek, Hauptstr. 2,

☎ 0 46 09-900-225, e-mail: wir@amt-eggebek.de

Red.-Ansprechpartnerin: Helga Dronia

Redaktionelle Mitarbeit:

Jürgen Röh, Wanderup, Kamplanger Weg 8,

☎ /Fax 0 46 06-2 68, e-mail: rochwanderup@aol.com

Christa Thordsen, Janneby, Eggebeker Weg 9,

☎ 0 46 07-2 67 · Fax 0 46 07-93 220 52

e-mail: christa@jthordsen.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04 · Fax 0 46 22- 18 80 05 · e-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,

24340 Eckernförde, ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Das Informationsblatt erscheint jeweils am Beginn eines Monats und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Geltungsbereich verteilt.

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Amt Eggebek

www.amt-eggebek.de · e-mail: info@amt-eggebek.de

Tel. 04609/900-0 · Fax 04609/900-150

Öffnungszeiten: montags-freitags 8.00-11.30 Uhr u. donnerstags 15.30-18.00 Uhr



Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg

Fachdienst Gesundheit

Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-57

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810- 36

für Menschen m. psychischen Erkrankungen

Frau Hansen 04621/810 - 62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3.

Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810 - 35

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 1.

Montag im Monat 11:00-12:00 Uhr

Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38

Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag

8:30-16:00 Uhr Frau Medau 0461/16844-819

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen

Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Fr. um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Mo.-Fr. von 08:00 bis 11:30 Uhr

und zusätzlich Do. von 15:30 bis 18:00 Uhr.

Sprechstunden Gemeinde Jerrishoe

Bürgermeisterin Heike Schmidt

0 46 38/72 05

Do. von 18:15 bis 19:45 Uhr im

Gemeindebüro oder nach Vereinbarung

Sprechstunden Gemeinde Wanderup

Bürgermeisterin Petra Nicolaisen

Tel. 0 46 06/272 o. 510, Fax. 0 46 06/96 50 55

„Dörpshuus“, Wanderup

Di. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

Do. von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden in der Amtsverwaltung Eggebek finden jeweils am zweiten Montag im Monat von 08:00 bis 11:30 Uhr statt.

In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

Als nächster Sprechstundentermin ist Montag, der 08. September 2008 vorgesehen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist mit Herrn Klatt unbedingt vorher telefonisch ein Termin zu vereinbaren. (Mo.-Fr. 09:00-12:00 u. 15:00-18:00 Uhr). Seine Telefonnummer lautet: 04636/1316.

Apothekendienst SEPTEMBER 2008

E	Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97	1	W	16	E	
W	Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55	2	M	17	M	Notdienst
M	Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77	3	U	18	W	wechselt täglich um 9 Uhr.
J	Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580	4	E	19	M	
U	Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20	5	G	20	U	Sa.s nur von
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424	6	E	21	U	16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
		7	E	22	W	Sonn- und Feiertage nur von
		8	M	23	G	10.00-12.00 und
		9	U	24	M	16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
		10	E	25	E	
		11	G	26	U	Ggfs. notwendige
		12	E	27	W	Änderungen entnehmen Sie bitte
		13	M	28	W	den Aushängen in den Apotheken
		14	M	29	J	
		15	G	30	J	

Landrat von Gerlach schwang selbst das Paddel

Als außerordentlich geschickt und geübt präsentierte sich Landrat von Gerlach bei einer Paddeltour auf der Treene mit kommunalen Vertretern der Ämter Arensharde, Eggebek, Oeversee und Viöl. „Als Segler ist man mit den Tücken des Wassers vertraut, auch wenn das Paddeln auf der Treene gänzlich andere Anforderungen stellt,“ bemerkte der Landrat schmunzelnd bei der „trockenen“ Ankunft beim Heuhotel „Bauer Jensen“ in Hünning.

Hintergrund für diesen auch für einen Landrat ungewöhnlichen Arbeitstag ist ein Gutachten über die Nutzung der Treene als Kanugewässer. In dieser Studie wird vorgeschlagen, den oberen Lauf der Treene bis Eggebek für das Befahren mit Kanus zu sperren. Darüber hinaus wird für den Streckenverlauf von Eggebek bis Treia eine Mengenbegrenzung der Boote ins Spiel gebracht. Dies sollte, so der Landrat in seinen Ausführungen, im Einvernehmen und auf vertraglicher Basis mit den Kanuanbietern erfolgen, um aufwendige Kontrollmechanismen zu vermeiden. Zu einer Entlastung dieses Streckenabschnitts könnte auch der Vorschlag beitragen, größere Gruppen von Kanuten den Streckenabschnitt ab Hollingstedt anzubieten, da dort die Treene durch den Ausbau erheblich breiter ist und dort das Gruppenerlebnis besser zum Tragen kommen kann.

Insgesamt stellt das Gutachten fest, dass das einzigartige Naturpotential, das die Treene in seinem mäandrierenden Bachbett darstellt, durch das Kanuwandern *nicht* nachhaltig beeinträchtigt wird.

Nachhaltig verbessert werden könnte die Situation des Kanuwanderns durch eine zeitgemäße Infrastruktur entlang der Strecke. Dazu gehören gut ausgebaute Anlegestellen, Hinweise entlang der Strecke zu diesen Stellen, um wildes Aus- und Einsteigen zu minimieren, gute Rastmöglichkeiten mit Toiletten an diesen Anlegestellen sowie entsprechende Hinweistafeln auf den schonenden Umgang mit der Natur. Dazu zählt aber auch nach den Worten des Landrats das Bewusstsein aller Beteiligten, dass ein Einhalten und Durchsetzen dieser Regelungen zwingend erforderlich ist, um auch langfristig diese einmalige Naturidylle der Treene als Wasserwanderer genießen zu können.

Marianne Budach von der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland wies darauf hin, dass neben dem Radtourismus das Kanuwandern sich im touristischen Bereich besonderer Beliebtheit in unserer Region erfreut. Sie hofft, dass die Vorschläge zur Verbesserung der Kanuinfrastruktur entlang der Treene im Rahmen der Aktiv-Region „Eider-Treene-Sorge“ durch Förderung aus EU-Mitteln möglichst in 2009 durchgeführt werden können. Der Landrat sagte vor allen Dingen in den Diskussionen mit dem Naturschutz hierfür seine Unterstützung zu.



v.l. Landrat v. Gerlach mit Bürgermeister Jacob Bundtzen, Langstedt in einem Boot



Bürgermeisterin Schmidt, Jerrisboe, mit Kollegen vom Amt Viöl



Rast und Stärkung in Jerrisbek

Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Baltikum
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de
Große Str. 4 · Flensburg
Tel. 04 61. 14 18 50

Neubauer
Reisen
Schöne Reisen – Nicht Erfinden



SENIORENWOHPARK
„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

Großes Pfadfindertreffen in Polen

Seit ca. 5 Jahren pflegen unsere beiden Ämter eine Partnerschaft mit der Gemeinde Biala Piska in Masuren. Vom 22.09. bis 26.09. kommt eine polnische Delegation zu uns, um gemeinsame Aktivitäten im nächsten Jahr - vor allem Kontakte von Schulen und Jugendlichen beider Ortschaften - zu vereinbaren.

Dem Ziel dieser Partnerschaft dienen bereits verschiedene Jugendbegegnungen in den letzten Jahren, so auch gegenseitige Schülerbegegnungen im letzten Jahr.

In diesem Jahr besuchte eine Pfadfindergruppe des „Dansk Spejderkorps Sydslesvig“ die Gemeinde Biala Piska und führte mit der dortigen Pfadfinderorganisation ein großes Pfadfindertreffen in der Zeit vom 20. bis 29. Juli durch.

Den Erlebnisbericht mit eindrucksvollen Fotos drucken wir in folgendem ab:

58 Pfadfinder des „Dansk Spejderkorps Sydslesvig“, die Pfadfinder der dänischen Minderheit, besuchen rund 50 polnische Pfadfinder aus Biala Piska vom 20.-29.07.08. Start vom Pfadfinderhof Tydal bei Eggebek. Vor uns lagen 1300 km, 18 Std. Busfahrt.

Das Lager wurde an einem großen See zwischen Pisz und Biala Piska etabliert. Wegen der lokalen Vorschriften durften die Pfadfinder nicht wie gewohnt ihr Essen selber über offenes Feuer kochen. Anstatt wurde es von dem benachbarten Freizeitheim in deren Räumen vorbereitet. Ungewohnt war es für uns Pfadfinder, auf Stühlen und an Tischen mit Tischdecke das Essen serviert zu bekommen.

Da es für die polnischen Pfadfinder ihr erstes internationales Lager war, konnten wir deren Spannung und Aufregung verstehen. Es schien auch für die Gemeinde und Behörden eine ganz neue Erfahrung zu sein. So sollte nichts dem Zufall überlassen sein und die Sicherheit wurde groß geschrieben. Mehrmals während des Lagers bekamen wir Besuch von der Polizei, dem Amt für Hygiene und dem Förster, die alle nach dem Rechten sehen wollten. Vier Übersetzer und eine Krankenschwester waren ständig auf dem Lager. Die Übersetzer waren fleißig im Einsatz und die Krankenschwester musste glücklicherweise nur für kleinere Verletzungen zu Rate gezogen werden.

Die rechte Hand des Bürgermeisters aus Biala Piska sorgte für einen reibungslosen Ablauf im Hintergrund und war sofort zur Stelle als z.B. eine Pfadfinderin wegen einer Entzündung vorsichtshalber zur Untersuchung ins Krankenhaus gefahren musste. Sogar der Bürgermeister Ryszard Szumowski und der Vorsitzende des Stadt- und Gemeinderates Adam Sobolewski waren mehrmals bei uns auf dem Lager zu Besuch.

Ungewohnt waren auch einige Lagerregeln, wie z.B. dass die zwei Eingänge zum Lager mit zwei Personen Tag und Nacht bewacht werden mussten. Viele Formulare mussten ausgefüllt werden und viele Teilnehmerlisten mussten unterschrieben werden.

Natürlich war es nicht einfach für die Pfadfinder sich untereinander zu unterhalten. Die sprachlichen Barrieren wurden durch Zeichensprache und mit Hilfe der Wörterbücher überwunden. Gemeinsame Aktivitäten halfen bei der Kontaktaufnahme.

Das Wetter wurde von Tag zu Tag besser... eigentlich zu gut, denn immer öfter musste durch verschiedene Wasseraktivitäten für die notwendige Erfrischung gesorgt werden. Daher bekamen nur die ältesten Pfadfinder ab ca. 18 Jahren die Möglichkeit, knapp zwei Tage durch die schöne Landschaft der Masuren mit Rucksack zu wandern und an einem See zu bivakieren.

Auszug aus der Aktivitäten: Lagerfeuer, Wanderungen, Wasseraktivitäten, „Überleben im Wald“: Bauen einer primitiven Unterkunft nur aus Naturmaterialien, Theaterabend, Festabend, Volleyballturnier (unsere Leiter gegen die polnischen Leiter), bauen von kleinen Booten, Lauf mit Kompass.

Hervorzuheben sind drei Programmpunkte: Fahrt nach Pisz und Biala Piska. Pisz haben die Pfadfinder auf einige Faust für sich entdeckt, was für Pfadfinder natürlich kein Problem ist. In Biala Piska wurden wir durch das kleine Städtchen von Klaus Kipnik geführt: die katholische Kirche und die kleine Kapelle der deutschen Minderheit. Für die Pfadfinder der dänischen Minderheit war es spannend zu hören, wie es einer anderen Minderheit ergeht

und unter welchen schwierigen Bedingungen diese zu leben hat. Danach besuchten einige den Friedhof der deutschen Minderheit während die jüngeren Pfadfinder im lokalen Supermarkt die gesamten Chipsvorräte aufkauften. Ökumenischer Gottesdienst. Sogar für den katholischen Priester und den evangelischen Pastor eine ganz neue Erfahrung zusammen einen Gottesdienst abzuhalten. Unter freiem Himmel mit einem schnell zusammengestellten Pfadfinderchor wurde ein Gottesdienst mit evangelischen und katholischen Bräuchen in den Sprachen polnisch, deutsch und dänisch und dazu noch mit englischen Liedern abgehalten. Eine wirklich interessante Mischung.

Am letzten Tag wurden alle Lagerteilnehmer von Neptun und seiner Gattin höchst persönlich getauft. Ein polnischer Brauch - so sagten es die Polen. Übelschmeckendes Zaubergetränk musste getrunken werden, wir wurden bemalt, mussten laufen und klettern, durch Schlamm robben, um uns dann von Neptun ins Wasserreich befördern zu lassen. Das entfernte zumindest den größten Schmutz.

Resümee: Die Pfadfinderbewegung ist eine weltumspannende Bewegung mit derzeit 38 Millionen Mitgliedern. Ziel der Bewegung ist die Förderung der Entwicklung junger Menschen, damit diese in der Gesellschaft Verantwortung übernehmen können.

Ein solcher Jugendaustausch hilft bei einer dieser Entwicklung maßgeblich. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen im selben Lager gemeinsam Aktivitäten durchzuführen, deren Lebensgewohnheiten kennen zu lernen, deren Heimat zu sehen, hilft Klischees abzubauen. Es hilft aber auch dabei Unterschiede festzustellen und diese nicht als ein Manko, sondern als eine Bereicherung zu sehen. Erst die Vielfältigkeit bringt Qualität.

Wir haben jetzt die Möglichkeit gehabt, die Masuren, Biala Piska und die Pfadfinder dort kennen zu lernen. Nun hoffen wir, dass wir die Pfadfinder aus Biala Piska bald bei uns auf Tydal in Eggebek begrüßen können, damit wir ihnen unsere Welt zeigen können.

Tim Riediger, Verbandsleiter, Dansk Spejderkorps Sydslesvig

Helmut Werth, Leiter Tydal und Sekretär des Pfadfinderverbandes und Vorsitzender der Pfadfinder Amt Eggebek und Amt Oeversee



JANSSEN
Anlagentechnik

Sanitär · Heizung · Klima

Wir beraten kompetent und unverbindlich
auch in Sachen Erneuerbare Energie!

Tel. 04607/ 932 166 · Fax. 04607/ 932 342
info@janssen-anlagentechnik.de
Dorfstraße 3 · 24852 Süderhackstedt



Michael Martin
staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur
- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -
Massage · Lymphdrainage · Kopfschmerz- u. Migränetherapie ·
Dorntherapie · Meridiantherapie
mobil: 0160 96234501
oder 0 46 06-94 38 36
24997 Wanderup · Husumer Straße 22

Sitzungen

Amtsausschuss- und Gemeindevertretersitzungen

Amtsausschuss

25.09.2008 - 19:30 Uhr Gasthaus Stelke

Gemeinde Eggebek

17.09.2008 - 19:30 Uhr Gasthaus Thomsen

Gemeinde Janneby

08.09.2008 - 19:30 Uhr Dörpskrog

Gemeinde Jerrishoe

08.09.2008 - 19:30 Uhr Heideleh

Gemeinde Jörl

18.09.2008 - 20:00 Uhr Markttreff

Gemeinde Langstedt

03.09.2008 - 19:30 Uhr Gasthaus Stelke

Gemeinde Sollerup

18.09.2008 - 20:00 Uhr Gasthaus Sollbrück

Gemeinde Süderhackstedt

24.09.2008 - 19:30 Uhr Feuerwehrhaus

Gemeinde Wanderup

22.09.2008 - 20:00 Uhr Cafe Lebenstraum

26. Amtsringreiten in Jörl

Das 26. Amtsringreiten findet in diesem Jahr am Sonntag, den 14. September 2008 in Großjörl, Paulsgaber Weg statt. Beginn: 10:00 Uhr. Alle Bürgerinnen und Bürger des Amtes Eggebek sind herzlich eingeladen, zuzuschauen.

Geritten wird für die Gemeinde, in der man seinen ersten Wohnsitz hat. Eine Vereinsangehörigkeit ist nicht erforderlich. Für das leibliche Wohl ist auf dem Festplatz gesorgt.

FUNDSACHEN

Es wurde im Bürgerbüro abgegeben:

3 Geldbörsen, 1 Jacke, 1 Handy, 1 Schülerausweis, 3 Schlüsselbünde, 2 Kinderfahrräder, 2 Mountainbike, 3 Damenfahrräder, 2 Herrenfahrräder

Hohe Qualität zum Schulabschluss

Im Rahmen einer festlichen Entlassungsfeier wurden am 10. Juli 2008 die diesjährigen 9. Klassen aus der Grund- und Regionalschule Eggebek entlassen. Besonders stolz ist die Schule darüber, dass alle 31 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9b ihren Hauptschulabschluss erreichten und bis auf eine Ausnahme im Anschluss an ihre bisherige Schulzeit alle versorgt sind durch bereits abgeschlossene Lehrverträge, der Aufnahme an einer weiterführenden Schule oder durch die Teilnahme an berufsvorbereitenden Maßnahmen. Diese Tatsache, so meint der Schulleiter Klaus-Jürgen Wannick, ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und spricht für die vielfältigen gemeinsamen Anstrengungen in der Vergangenheit durch die Lehrkräfte der Schule Eggebek und die beteiligten Eltern und Schüler.

Neben den verbindlichen Prüfungsarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch hatten die Schülerinnen und Schüler ebenfalls eine halbjährige projektorientierte Abschlussarbeit anzufertigen, bestehend aus einem praktischen und theoretischen Teil mit anschließender Präsentation ihrer Arbeit. Auch diese durchgeführten Projektarbeiten waren in diesem Jahr von beeindruckender Qualität und spiegelten ein hohes Maß an Anstrengungsbereitschaft, Kompetenz und Durchhaltevermögen unserer 9. Klassen wieder. Daher entlässt die Schule Eggebek ihre Schülerinnen und Schüler mit einem guten Gefühl und gut vorbereitet für kommende Aufgaben aus der Schule.

Den Hauptschulabschluss erhielten in Klasse 9a: Valeria Bend, Marlin Bernsmann, Jan Böhrnsen, Anne-Cathrin Clausen, Helge Friedrichsen, Christopher Manske, Björn Mige, Lena Petersen, Chris Maurice Schönhorst, Mike Spiegel, Roy Thom, Andre Thomsen,

Lars Thomsen und Daniel Timmsen.

In der Klasse 9b erhielten den Hauptschulabschluss: Franziska Alfing, Vincent Eckert, Mimoza Emini, Julia Folkers, Torge Friedel, Celina Knudsen, Annika Kreutz, Jan Landau, Rieke Lemke, Philipp Maier, Ann-Katrin Nissen, Tobias Petersen, Björn Ringel, Finn-Hendrik Schmalfluss, Michael Steinberg, Hendrik Rene Stelke und Katrin Wolff.

Herzlichen Glückwunsch!

Arbeitskreis Plattdütsch in 't Amt Eggebek

Plattdütsch schrieven -

dat geht wedder los. Jedereen is hartlich inlaadt, de plattdütsche Schriewies to lehren. Ditmol steht op dat Programm: „Wo kamen all de dubbelde Selvstlaute her? Sogor öö un üü, wie kummt dat?“ Dat is nich so schweer als männich een meent.

Wie drapen uns Sünnavend, de 27. September 2008 um Klock twee - 14.00 Uhr - in 't Bürgerheim Ole School in Langstedt.

Dat kost 5 Euro für Kursgebühr, Arbeitmaterial un Kaffee un Koken.

Anmellen bitte bit Dunnersdag, 25. September 2008, bi Hanna Hoefler, Wanderup, 04606-548, e-mail hoefler@zhhb-flensburg.de.

Plattdütsche Kinnerdag

Sünnavend, 20. September 2008 in Kleenjörl

Plattdütscher Kindertag

am Sonnabend, 20. September 2008 in Kleinjörl

Der Arbeitskreis „Plattdütsch im Amt Eggebek“ lädt alle Kinder von fünf bis zehn Jahren zu einem Plattdütschen Kindertag ein.

Stellenausschreibung

Das Amt Eggebek stellt zum 01. August 2009

eine/n Auszubildende/n

für den Beruf der/s Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung ein.

Für die Einstellung ist mindestens der Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss erwünscht. Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 11. September 2008 erbeten an den Amtsvorsteher des Amtes Eggebek, Hauptstraße 2, 24852 Eggebek. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Juhre (04609) 900-210 gern zur Verfügung.

gez. Edgar Paulsen
Amtsvorsteher

Beim Amt Eggebek ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle einer

Schulsekretärin

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die allgemeinen Angelegenheiten der Grundschule in Kleinjörl. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVÖD. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 8,2 Stunden. Es handelt sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

Erwartet werden Einsatzfreude und Aufgeschlossenheit für die vielfältigen Aufgaben sowie PC-Kenntnisse in den Programmen Word und Excel.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 10. September 2008 erbeten an den Amtsvorsteher des Amtes Eggebek, Hauptstraße 2, 24852 Eggebek.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Juhre (04609) 900-210 gern zur Verfügung

Amt Eggebek
Der Amtsvorsteher

Von lütte un grote Tiere

De Leitung hebban Hanna Hoef, Wanderup, un Frauke Hansen, Jörl.

Beginn ist um 10.00 Uhr, Ende um 17.00 Uhr. Veranstaltungsort Schule Jörl.

Die Kosten betragen 8,00 Euro pro Kind, Geschwister 6,00 Euro je Kind.

Anmeldungen bitte bis zum 17. September 2008 bei Greta Lassen, Langstedt, 04609-356, Anka Hansen, Janneby, 04607-812, oder Hanna Hoef, Wanderup, 04606-548.

Programm:

9.30 bit 10.00 De Deerns un Jungs kamen an

10.00 Wer biste de denn?

Wi lehren uns kennen

De Aap, de sitt, de Aap, de sitt...

Riemels un Spelerie

12.00 Wi laten uns dat Middageten schmecken

13.00 De Elefant, de Elefant...

Singen un Tiertheater

14.00 All mien lütte Gössels...

Buten un binnen spelen

15.00 Pause mit Saft un Koken

15.30 Wo den Buntspecht so bunt von is

16.00 Wi singen un spelen noch mal allens dör

16.30 De Jungs un Deerns wiesen, wat se all op

Plattdüütsche köönt

17.00 Nu is dat to Enn

Open air-Konzert des Shanty-Chors

„Die Hornblower“

Wo: Parkanlage des Seniorenwohnparks „Villa Carolath“, Langstedt, Bollingstedter Str. 7, 24852 Langstedt.

Wann: Sonntag, 7. September 2008, ab 14.00 Uhr

Der Chor stellt seine neue CD vor, die anlässlich des 50. Dienstjubiläums des Segelschiffes „Gorch Fock“ seit dem 15. August erhältlich ist. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Eintritt wird nicht erhoben.

DRK Tarp Selbsthilfegruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Diabetiker findet am 10. September (Mittwoch) um 15 Uhr im Landgasthof Tarp in der „Seekiste“ statt. Weitere Treffen werden immer am zweiten Mittwoch des Monats stattfinden.

Fäkalschlammregelabfuhr der Hauskläranlagen

Die Fäkalschlammregelabfuhr der Grundstücksabwasseranlagen wird auch 2008 im SAB-Verfahren durch Firma Beraldi, Handewitt erfolgen. Sämtliche Reinigungs- und Kontrollöffnungen der Grundstücksabwasseranlage müssen für die Abfuhr zugänglich sein. Das eingesetzte Spezialfahrzeug besitzt 2 getrennte Kammern. Das Fachpersonal steuert diese getrennt mittels Fernbedienung an. Die folgenden Arbeitsgänge erfolgen über eine Schlauchverbindung vom Fahrzeug zur Kläranlage.

Die Fäkalschlammabfuhr erfolgt in 4 Schritten:

1. Zuerst wird die Schwimmschlammdecke aus allen Kammern der Hauskläranlage abgesaugt und in Behälter 1 übernommen.

2. Die Flüssigphase mit den für die biologische Abwasserreinigung erforderlichen Mikroorganismen wird abgesaugt und in dem Behälter 2 im Fahrzeug zwischengespeichert.

3. Der Bodenschlamm wird abgesaugt und in Behälter 1 übernommen.

4. Nach der Sichtkontrolle der Grube und Dokumentation evtl. Mängel wird die Flüssigphase aus dem 2. Behälter vollständig über die erste Kammer der Kläranlage zurückgegeben. Der unter Umständen neu entstandene Schwimmschlamm wird in Behälter 1 abgesaugt und übernommen.

Bitte helfen Sie mit, unnötige Kosten und Schwierigkeiten bei der Fäkalschlammabfuhr vor Ort zu vermeiden, indem Sie rechtzeitig vor den Abfuhrterminen sämtliche Abdeckungen der Kläranlage freilegen. Aus Sicherheitsgründen werden die Deckel vom Unternehmer geöffnet und verschlossen. Erfolgt die Schlammabfuhr in Ihrer Abwesenheit, wird vor Ort eine Benachrichtigung in ihrem Postkasten hinterlegt.

Geplante Abfuhrzeiträume:

Gemeinde Eggebek 08.09.08 - 10.09.08

Gemeinde Janneby 11.09.08 - 19.09.08

Gemeinde Jerrishoe 22.09.08 - 25.09.08

Gemeinde Jörl 26.09.08 - 10.10.08

Gemeinde Langstedt 13.10.08 - 15.10.08

Gemeinde Sollerup 16.10.08 - 17.10.08

Gemeinde Süderhackstedt 20.10.08 - 26.10.08

Gemeinde Wanderup 27.10.08 - 31.10.08

Aus technischen oder witterungsbedingten Gründen können sich die Termine geringfügig verschieben.

Für Hauskläranlagen, die durch einen Fachmann gewartet werden, kann die Regelabfuhr ausgesetzt werden, sofern die Wartungsfirma bestätigt, dass die Schlammabfuhr in diesem Jahr nicht erforderlich ist. Bitte reichen Sie die schriftliche Bestätigung Ihrer Wartungsfirma, zusammen mit dem letzten Wartungsbericht, bis spätestens 2 Wochen vor dem Abfuhrzeitraum Ihrer Gemeinde, im Steueramt ein, damit Ihr Antrag bei der Planung berücksichtigt werden kann.

Grundstücksabwasseranlagen, die mindestens 30 % unterbelastet sind (Klärgrube und Nachreinigungsstufe), können auf schriftlichen Antrag des Grundstückseigentümers im Abstand von 2 Jahren entschlammung werden. Einen entsprechenden Vordruck erhalten Sie im Bürgerbüro und im Steueramt.

Fragen in Verbindung mit der Fäkalschlammabfuhr klären Sie bitte zeitnah mit Herrn Gerdnun, Steueramt, Raum 2.21 im Amtsgelände oder telefonisch unter der Durchwahl 04609-900111. Verspätete Reklamationen können aufgrund des täglichen Betriebes der Anlage oft nicht mehr vor Ort geklärt werden.



Sozialstation im Amt Eggebek GmbH

*Daß Freundschaft zerbrechen kann oder
durch den Tod endet, liegt wie ein dunkler
Schatten auf unserer Seele.*

*Wie flüchtig ist jeder Augenblick des Lebens!
Darum sollten wir rechtzeitig lernen, Stunde
und Tag nicht zu verschenken, denn Leben
heißt geboren werden und sterben.*

*Der Tod läßt unser Gesicht zur Maske erstarren,
die uns blind macht.*

*Doch sollten wir wissen, dass der Tod nur das
Tor ist, durch das wir ins Leben der Ewigkeit
eintreten.*

Wir informieren Sie über unsere



Sara Petersen

Blütenzauber

Hauptstraße 22 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 - 95 38 68

Topf- u. Schnittblumen für jeden Anlass

Kranzbinderei, Hochzeitsfloristik

Girlanden, Richtkronen

FLEUROPE 



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus..... 

• Maurerarbeiten	• Schlüsselfertiges Bauen
• Betonarbeiten	• Althausanierung
• Putzarbeiten	• Reparaturarbeiten
• Neu- und Umbauten	• Trockenbauarbeiten
• Kellersanierung	• Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

Wochenenddienste im September 2008

06. + 07.09.08 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen und Regina Petersen
13. + 14.09.08 Bettina Dreißigacker, Karin von Holdt und Maren Klosinsky
20. + 21.09.08 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen und Regina Petersen
27. + 28.09.08 Bettina Dreißigacker, Karin von Holdt und Maren Klosinsky
- Änderungen vorbehalten -
Die Schwestern sind zu erreichen über die Sozialstation im Amt Eggebek unter der Telefonnummer **04606/348 oder 0160/2607575**

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle Eggebek

Mittwoch 14:30-16:30 Uhr
Kinder und Jugendliche
Mittwoch 16:30-19:00 Uhr
Baden nur für Frauen
Mittwoch 19:00-21:00 Uhr
Baden nur für Erwachsene
Freitag 17:00-19:00 Uhr
Frei für alle Altersgruppen
Sonnabend 15:00-17:00 Uhr
Frei für alle Altersgruppen
Sonnabend 17:00-18:00 Uhr
Baden für Erwachsene

Ein besonderes Angebot gibt es für Gruppen, welche die Schwimmhalle geschlossen für sich anmieten können.
Auch für die Geburtstagsfeier Ihrer Kinder steht Ihnen die Lehrschwimmhalle zur Verfügung.
Die Vermietung erfolgt hierbei jeweils für 2 Stunden und kostet insgesamt 40,00 Euro.
Terminabsprachen bei Herrn Hausmeister Reichenberg, Tel. 0160 957 503 34.

Bilderausstellung im DLZ Eggebek

In der Zeit vom 01. September bis 31. Oktober schmücken Bilder der Künstlerin Ingrid Rästa-Thomsen aus Oeversee das Forum im Dienstleistungszentrum Eggebek. Ingrid Rästa-Thomsen ist in Estland geboren und lebt und arbeitet seit 1997 in Oeversee. Sie konnte in der Zeit von 1991 bis 1996 die Kunstschule Tartu/Estland erfolgreich besuchen und ihrer Leidenschaft, der Malerei und der bildnerischen Gestaltung, frönen und einen eigenen, vielseitigen künstlerischen Stil entwickeln.
Ingrid Rästa-Thomsen liebt die Natur, die sie auch in ihren Ölbildern farbenprächtig festhält. Größere Gemäldeausstellungen hat sie 2006 im Amtshaus in Tarp sowie 2007 im Verwaltungsgebäude in Gelting sowie im Rathaus in Glücksburg organisiert.
Neben der Malerei entwickelt sie ihre künstlerischen Talente bei der Hutmacherei und entwirft und fertigt farbenfrohe Filzhüte im teils modischen, teils avantgardistischen Stil.
Lassen auch Sie sich begeistern vom Talent und der Malerei von Ingrid Rästa-Thomsen und besuchen Sie ihre Gemäldeausstellung im September und Oktober im Forum des Dienstleistungszentrums während der Öffnungszeiten.

WIR Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe
ist am 15. August 2008

BERAN
— †† —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf allen Friedhöfen
www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**
Schafflund 04639-782225
Flensburg 0461-5090316
Glücksburg 04631-442154

Wir gratulieren...

Geburtstage in der Zeit vom 01.08.2008 bis 31.08.2008

Gemeinde Eggebek

Luise Thomsen 05.09.31
Heinzwald Schulz-Ritter 06.09.29
Christa Blau 23.09.25
Hans Petersen 27.09.23
Christel Völkner 29.09.16

Gemeinde Janneby

Annemarie Jaspersen 05.09.23
Christian Peter Jensen 24.09.33

Gemeinde Jerrishoe

Edwin Merklein 04.09.25
Gemeinde Jörl
Maria Petersen-Schmidt 14.09.30
Dorothea Jensen 20.09.19
Silke Schliemann 29.09.33

Gemeinde Langstedt

Theodor Carstensen 29.09.29

Gemeinde Sollerup

./.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen in der WIR und Tagespresse

Geburtstage werden ab dem 75. Lebensjahr nur mit einer Einverständniserklärung in der WIR-Zeitung und der Tagespresse veröffentlicht. Die Ehejubiläen werden in der WIR-Zeitung und der Tagespresse nur veröffentlicht, wenn mir eine entsprechende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt.

Gemeinde Süderhaststedt

./.

Gemeinde Wanderup

Heinrich Andresen 03.09.27
Helmut Brodersen 04.09.28
Robert Achilles 06.09.23
Helga Stark 06.09.30
Erna Thomsen 07.09.28
Hermann Thomsen 16.09.28
Hans Beckmann 17.09.27
Gerda Feddersen 18.09.25
Elfriede Sönnichsen 19.09.19

Gemeinde Hünning/Esperstoft

Johannes Carstensen 27.09.15

Goldene Hochzeit

Am 19. September 2008 begehen Maria und Klaus-Heinrich Clausen, Jörl den 50. Hochzeitstag

Herausgeber und Redaktion gratulieren herzlich.

Aus dem Standesamt

Geburten

24.06.2008 Mania, Tochter von Svenja und Frank Schöngart, Janneby

Eheschließung

01.08.2008 Sina Winsemann und Helge Kutschke, Jerrishoe
06.08.2008 Claudia Helmke und Bernd Vollbrecht, Eggebek
08.08.2008 Sheila Baaroura und Kevin Petersen, Eggebek

Sterbefälle

22.07.2008 Catharine Evers, Eggebek, 91 Jahre

Beim Standesamt Eggebek wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung eines auswärts beurkundeten Personenstandesfalles interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung.



Termine im Amt

Siehe auch im Internet: www.amt-eggebek.de

Veranstaltungen vom 01.09.2008 bis 30.09.2008

- Mi. 01.09. Bücherbus Janneby/Jörl/Süderhackstedt
 Di. 02.09. Bücherbus Jerrishoe/Eggebek
 Di. 02.09. 20:00 Frauentreff, Bauchtanz für Erwachsene Eggebek
 Mi. 03.09. 15:00-16:30OKR Bollingstedt, Miniclub BollingstedtKindergarten
 Mi. 03.09. 20:00 TSV Jörl, Frauenkinoabend Jörl Markttreff
 Mi. 03.09. 20:00 Frauentreff, Yoga Eggebek
 Mi. 03.09. 19:30 Landfrauenverein Wanderup, Ausstellertreffen für den Weihnachtsmarkt Norderkrug
 Mi. 03.09. 19:30 Preisdoppelkopf Eggebek Gasthof Thomsen
 Mi. 03.09. 19:30 Gemeindevertretersitzung Gemeinde Langstedt Gasthaus Stelke
 Do. 04.09. ab 09:00 OKR Bollingstedt, Mini-Turnen Bollingstedt Mehrzweckhalle
 Do. 04.09. 18:00 Frauentreff, Tai Chi, Qigong, Entspannung Langstedt Bürgerhaus
 Do. 04.09. Schule Jörl, Einschulung Schule
 Fr. 05.09. 15:15/16:30/17:45 Frauentreff, Bauchtanz für Kinder und Erwachsene Eggebek
 Sa. 06.09. 20:00 Schützenverein Eggebek, Königsball Gärtnerkrug
 Sa. 06./07.09. Tennis Club Wanderup, Clubmeisterschaften der Vereinsjugend
 So. 07.09. Reitverein Wanderup, 14. Reitertag Grünberg
 So. 07.09. 11:00 Oldtimerfreunde Treenetal, Herbstpflügen Poppolz ab 13:00 bei HAKO
 So. 07.09. 09:00 Reitverein Eggebek, Reitertag Reitplatz Jannebyer Weg
 So. 07.09. 14:00 Die Hornblower, Open Air Konzert Langstedt Villa Carolath
 Mo. 08.09. 08:00 Rentensprechstunden Eggebek Dienstleistungszentrum
 Mo. 08.09. 14:30 DRK OV Jerrishoe, Klön- u. Spielnachmittag Gaststätte Heideleh
 Mo. 08.09. 19:30 Gemeindevertretersitzung Gemeinde Jerrishoe Gaststätte Heideleh
 Mo. 08.09. 20:00 Gemeindevertretersitzung Gemeinde Janneby Dörpskrog
 Mo. 08.09. DRK OV Jörl, Rückenschule fortfltd.
 Mi. 10.09. DRK OV Jörl, Yoga-Start
 Mi. 10.09. Club für die ältere Generation, Tagesfahrt
 Mi. 10.09. 14:30 u.19:30 Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp, Herbstgestecke Langstedt Bürgerhaus
 Mi. 10.09. 15:00 DRK OV Tarp, Selbsthilfegruppe Diabetiker Landgasthof „Seekiste“
 Mi. 10.09. 17:00 Frauentreff, Wirbelsäulengymnastik Eggebek DRK Kindergarten, Berliner Straße
 Do. 11.09. DRK OV Jörl, Fahrt zur Hallig Hooge
 Do. 11.09. 15:00 DRK OV Wanderup + Freiwillige Feuerwehr Wanderup Haus der Begegnung
 Do. 11.09. 19:00 Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsdorf Wanderup, Informationsabend Freiwillige Feuerwehr
 Do. 11.09. Frauentreff Eggebek, Meditatives Tanzen Eggebek Seniorentagesstätte
 Fr. 12.09. 13:00 Landfrauenverein Wanderup, Vortrag
 Sa. 13.09. 14:00 Frauentreff Eggebek, Führung durch das WaldDorf Flensburg ZOB Eggebek
 Sa. 13./14.09. Tennis Club Wanderup, Clubmeisterschaften der Erwachsenen
 So. 14.09. 10:00 Schützengilde Wanderup, Vereinschießen Schützenheim
 So. 14.09. Flohmarkt, Markttreff Jörl
 So. 14.09. 10:00 Geführte Radtouren Hünning Bauer Jensen
 So. 14.09. 10:00 Amtsringreiten Jörl Paulsgaber Weg
 Mo. 15.09. 19:00 DRK OV Jerrishoe, Erste Hilfe Crashkurs Gaststätte Heideleh
 Di. 16.09. 14:00 Landfrauenverein Jörl, Besuch des Citti-Marktes, Flensburg
 Di. 16.09. 19:00 Landfrauenverein Wanderup, Vortrag Norderkrug
 Mi. 17.09. 19:30 Preisdoppelkopf Eggebek Gasthof Thomsen

- Mi. 17.09. 19:30 Gemeindevertretersitzung Gemeinde Eggebek Gasthof Thomsen
 Do. 18.09. DRK OV Jörl, Klönschnack
 Do. 18.09. 20:00 Gemeindevertretersitzung Gemeinde Jörl Markttreff
 Do. 18.09. 20:00 Gemeindevertretersitzung Gemeinde Sollerup Gasthaus Sollbrück
 Fr. 19.09. 19:30 Freiwillige Feuerwehr Wanderup, Laternelaufen ab Schule
 Sa. 20.09. 10:00 Arbeitskreis Plattdüütsch in't Amt Eggebek, Plattdeutscher Kindertag Jörl Schule
 Sa. 20.09. 14:00-17:00 Flohmarkt, Alles fürs Kind, Eggebek Kindergarten
 Sa. 20.09. 19:30 Freiwillige Feuerwehr Janneby, Laternelaufen Feuerwehrgerätehaus
 So. 21.09. 10:00 Reitverein Eggebek, Pokalringreiten gegen Rot-Weiß Sollerup-Hünning, Reitplatz Jannebyer Weg
 So. 21.09. Oldtimerfreunde Treenetal, Ausfahrt zum Heuhotel Hünning bei Bauer Jensen
 Di. 22.09. 20:00 Gemeindevertretersitzung Gemeinde Wanderup Cafe Lebenstraum
 Mi. 24.09. 15:00 JUZ Wanderup, Kinderkino Dänische Turnhalle
 Mi. 24.09. ab 07:50 DRK OV Bollingstedt-Langstedt, Tagesfahrt Kohltag in Dithmarschen
 Mi. 24.09. 19:30 Gemeindevertretersitzung Gemeinde Süderhackstedt Feuerwehrhaus
 Do. 25.09. 19:30 DRK OV Jörl, Reiki. Jörl Kindergarten
 Do. 25.09. 19:30 Amtsausschusssitzung Langstedt Gasthaus Stelke
 Fr. 26.09. 19:30 Freiwillige Feuerwehr Langstedt, Laternelaufen Bürgerhaus
 Fr. 26.09. ab 18:00 Freiwillige Feuerwehr Sollerup, Laternelaufen Feuerwehrgerätehaus
 Sa. 27.09. 14:00 Arbeitskreis Plattdüütsch in't Amt Eggebek Langstedt Bürgerheim
 Sa. 27.09. Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp, Spendenannahme Erntemarkt
 Sa. 27.09. 19:30 Freiwillige Feuerwehr Süderhackstedt, Laternelaufen Feuerwehrhaus
 So. 28.09. 10:00 Geführte Radtouren, Abschlussfahrt Janneby Feuerwehrgerätehaus
 Mo. 29.09. 19:30 DRK OV Jerrishoe, Infoabend Claudia Katzberg ber Akkupunktmasage nach Penzel Gasthaus Heideleh

Rückenschule Nordic Walking

Kurstermine und Anmeldung:
Stefan Balzar · Tel.: 04609/95 26 200

(Praxis für Physiotherapie Eggebek)

Die gesetzl. Krankenkassen übernehmen für diese Präventionskurse 80 - 100% der Kosten
www.physiotrainer.eu



Wanderup: Großzügiger Resthof, lfd. modernisiert, 332 m² Wfl. zuzügl. div. Nebengebäude, div. Extras: Sauna, EBK etc. 31.700 m² Grdst.

€ 299.000,-



Tarp: Hübsche Doppelhaushälfte, 119 m² Wfl., 4 Zimmer, Bj. 1996, div. Ext. ras: Erker, Gaube, EBK, Carport etc., 410 m² Grdst.

€ 139.000,-



Sieverstedt/Stenderupau: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung im Außenbereich, 200 m² Wfl., 7 Zimmer, lfd. modernisiert, EBK, Garage, 2.500 m² Grdst.

€ 137.500,-



Eggebek: Modernisiertes Reihenmittelhaus, 105 m² Wfl., 4 Zimmer, div. Extras: Kamin, EBK, Balkon, Vollkeller, Carport, 259 m² Grdst.

€ 110.000,-

Wir suchen für vorgemerkte Kunden EFH, DHH, Resthöfe, Eigentumswohnungen für Interessenten.



VR Bank Immobilien
 Flensburg-Schleswig eG
Immobilienberater Michael Pleger
 Telefon: 0461 14404-35
 24937 Flensburg, Große Str. 21-23

www.vrbank-fl-sl.de

2255,- Euro für das Dorfmuseum Wanderup

Im modernen, Licht durchfluteten Ambiente des team baucenter Wanderup fand die Scheckübergabe an das Dorfmuseum Wanderup statt.

Überwältigt von dem äußerst großzügigen Betrag äußerte Altbürgermeister Willy Prey seine Dankbarkeit und Freude, dass anlässlich der Neueröffnung des team baucenter Wanderup die Museumsfreunde Wanderup als Spendenadressaten ausgewählt wurden. Geschäftsführer Uwe

Naffin betonte, nur in der Verbindung zwischen Tradition und Moderne könne Großes geleistet werden. Die Mannschaft um Uwe Naffin hatte auf Präsente zur Eröffnungsfeier verzichtet und freut sich nun mit den Museumsfreunden Wan-



V. L.: Rüdiger Wamser, Iris Naffin, Willy Prey

Foto: Andreas Birresborn

derup auf einige neue Exponate in der Sammlung, die weit über Wanderups Grenzen bekannt und immer einen Besuch wert ist.

Iris Naffin, team baucenter

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Ralf Schmidt EDV-Seminare & Service

24936 Jerrishoe

Tel. 0461/1825356, Fax: 0461/1825355

email: info@schmidt-seminare.com

www.schmidt-seminare.com

Aktenvernichtung

Vertrauliche Daten in vertrauensvolle Hände
Neu im Angebot der Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg (ASF) ist die Vernichtung Ihrer vertraulichen Daten und Dokumente entsprechend der gesetzlich geforderten Sicherheitsstandards. Wir liefern Ihnen abschließbare 240, 415 oder 1.100 Liter Behälter in der von Ihnen gewünschten Stückzahl und holen sie je nach Bedarf wieder ab. Auf Wunsch erhalten Sie ein Zertifikat über die ordnungsgemäße Entsorgung Ihrer Unterlagen.

Rufen Sie uns an.

Unter 0 46 21 / 85 72 42 unterbreiten wir Ihnen gern ein individuelles Angebot.

Internet: www.asf-online.de

AUS DER REGION

Große Blutspendeaktion im Erlebnispark ToIk-Schau:

Eintritt frei für Blutspender und deren Familien!

Am Sonntag, den 07.09.2008 findet in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr im Erlebnispark ToIk-Schau, 24894 Tolk, eine Blutspendeaktion der besonderen Art statt.

Bei dieser Aktion handelt es sich um eine Veranstaltung für Familien, die es in dieser Form noch nicht gegeben hat. Die Familie, einschliesslich der Kinder, soll auf diesem Wege einbezogen werden. Auf vergnügliche Art und Weise können sich so selbst die Kleinsten der Bedeutung der Blutspende bewusst werden.

Der DRK Blutspendedienst Nord freut sich über die großzügige Unterstützung seitens des Freizeitparks. An diesem Tag erhält jede Blutspenderin/jeder Blutspender freien Eintritt in den Erlebnispark ToIk-Schau für 2 Erwachsene und 2 Kinder bis zu einem Alter von 16 Jahren.

Der Blutspendedienst Nord hofft auf rege Beteiligung und wird mit großem Team vor Ort sein, um dem Andrang der Blutspenderinnen und Blutspender gerecht zu werden.

Auch Erstspender sind herzlich willkommen! Sie müssen zwischen 18 und 60 Jahre alt sein, über 50 kg wiegen und sich am Tag der Spende fit fühlen.

Große Neueröffnung

Das neue Tanzsportzentrum Tarp öffnet am 03. Oktober 2008 seine Tore mit einer großen Eröffnungsfeier.

Wir laden Jung und Alt herzlich ein, die neuen Räumlichkeiten in der Alten Straße Nr. 7 in Tarp zu besichtigen.

Ab 14:00 Uhr wird es zu unseren vielseitigen Kursangeboten Vorführungen geben und jeder kann bei den Mitmach-Workshops in die einzelnen Tänze hineinschnuppern.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

Das Tanzsportzentrum Tarp sagt herzlich willkommen und freut sich auf viele Gäste am 03. Oktober 2008.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Tanja Püschel unter der Telefonnummer 04609-9526003 oder im Internet unter www.tsz-tarp.de.

Zum Tag des offenen Denkmals am 14. September 2008:

Das Gefecht von Oeversee 1864: drei Denkmale und ihre Geschichte

Die Akademie Sankelmark bietet zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 14. September 2008, eine Führung zu den drei Denkmalen des Gefechts von Oeversee im Jahr 1864 an. Akademiedirektor Dr. Pelka wird vor Ort den historischen Hintergrund des zweiten deutsch-dänischen Krieges und die Geschichte der Denkmale erläutern. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Restaurant der Akademie. Treffpunkt ist der Parkplatz der Akademie Sankelmark um 14:30 Uhr. Kosten: 5,00 Euro pro Person (einschließlich Kaffee und Kuchen).

Eine telefonische Anmeldung ist erbeten unter 04630 550.

Geführte Radtouren

14.09.08 Fahrt ins Blaue, ca. 40 km

Start: 10 Uhr Hünning, Bauer Jensen

Kosten: 3 Euro pro Person

28.09.08: Abschlussfahrt, kleine Tour ca. 20 km

Fahrradtour durch unsere schöne Natur zum Oldtimertreffen nach Hünning

Start: 10 Uhr Feuerwehrgerätehaus Janneby

Kosten: 3 Euro pro Person

Anmeldung bei Annemarie und Hans Hermann Clausen, Tel. 04607-789, oder beim Team vom Grünen Binnenland, Tel. 04638-898404

Wir hoffen auf schönes, trockenes und sonniges Wetter mit Wind immer von hinten und freuen uns auf viele Teilnehmer von nah und fern.

KEFZ WAMSER
WOLFGANG HANL • MEISTERBETRIEB
TEL. : 04609- 707 FAX: -1431
KFZ-WAMSER@T-ONLINE.DE

Vermietung Ab sofort u. später **Jübek**
www.wohn-geestwindpark.de
Geest WohnPark
... uneingeschränkt ökologisch wohnen!



**DRK Ortsverein
Eggebek**



Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist am 9. September 2008 von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit wird auch gut erhaltene Kleidung und sonstiges angenommen.

Blutspenden

Am 1. Oktober 2008 führt der Blutspendedienst Nord im DLZ einen Blutspendetermin von 16:00 bis 19:30 Uhr durch, wie immer mit Kinderbetreuung. Nach der Blutspende werden die Spender von den DRK-Helferinnen mit belegten Broten, Kuchen und Getränken bewirtet.

Während der Ferien und danach sind die Blutkonserven immer sehr knapp, darum kommen Sie unbedingt zu uns, denn jeder gesunde Mensch von 18 bis 68 Jahren kann Blut spenden und damit Leben retten.

Sie wissen ja: Taschentücher bekommt man im Supermarkt, Blut nicht!

Landtagbesuch

Am 13. November 2008 fahren wir zum Landtag nach Kiel, es sind noch 5 Plätze frei! Anmeldungen an Tel. 5214.

Flohmarkt „Alles für's Kind“ in der Kindertagesstätte Eggebek

Am Samstag, dem 20. September 2008 in der Zeit von 14-17 Uhr veranstalten die Elternvertreter der DRK-Kindertagesstätte Eggebek wieder einen Flohmarkt „Alles für's Kind“ in den Räumen der DRK-Kindertagesstätte Eggebek, Berliner Straße 1.

An über 20 Ständen kann man Kleidung, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Zubehör usw. finden. Auch Kaffee und Kuchen wird wieder angeboten

Info's und Standanmeldung bitte bei Hans Schulz, Tel. 04609/953595



Umbenannt

Auf Initiative des DRK- Landesverband ist ein einheitliches Logo für alle DRK-Kindertagesstätten geschaffen worden. Einher geht auch die Namensumbenennung von Kindergärten in Kindertagesstätte aufgrund der Tatsache, dass die Kindergärten heute eine verlängerte Öffnungszeiten und Krippenplätze vorhalten. So wurde der DRK-Kindergarten Eggebek in die DRK Kindertagesstätte Eggebek umbenannt.

Öffnungszeiten : Mo.-Do. 7.00- 16.30 Uhr
Fr. 7.00- 15.00 Uhr

Da das Angebot an Betreuungsplätze für die unter Dreijährigen begrenzt ist, ist einefrühzeitige Anmeldung sinnvoll.

DRK Kindertagesstätte Eggebek
Berliner Str. 1, 24852 Eggebek, Tel: 04609 358

Laternenumzug

Die **Freiwillige Feuerwehr**

Eggebek veranstaltet

am Dienstag, den 02.

Oktober um 19.30 Uhr

den alljährlichen

Laternenumzug.

Gestartet wird wie gewohnt vom Schulhof. Fackeln sind nicht erlaubt!



SoVD
Sozialverband
Deutschland

Ortsverband
Eggebek

Ganztagesfahrt

Am 12. Oktober 2008 startet der SoVD Ortsgruppe Eggebek zu einer Tagesfahrt nach Tönning-Süderstapel.

Mittagsbrunch gibt es auf der „Adler Princess“, Kaffee und Kuchen in Friedrichstadt. Der Fahrpreis beträgt 27,50 Euro für Mitglieder und deren Partner. Anmeldungen bitte bis zum 30. September bei H. Huwald, Tel. 04609/245

oder bei J. Rösler, Tel. 04609/5330.

Die Abfahrtszeiten werden in der nächsten WIR-Zeitung im Oktober bekannt gegeben.

A. Büttner, Schriftführerin

Vorankündigung.

Jetzt schon Termin vormerken !

Schwungvolles

Erntefest

2008 in Eggebek

Am 11. Oktober ist es wieder so weit. Ab 19:30 Uhr wollen wir das diesjährige Erntefest feiern. Rübenmus-Essen satt - attraktives Rahmenprogramm - Elvis P sorgt für Superstimmung bis in die Morgenstunden.

Vorverkauf (nur 13,- Euro!) und Tischreservierung ab 15. September im Gasthof Thomsen.

Tanz- und feierbegeisterte jeden Alters sind herzlich in Eggebek willkommen.

Der Sport- und Kulturausschuss Eggebek



Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de

Frauentreff

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek



Veranstaltungen im September 2008

Meditatives Tanzen

am Donnerstag, dem 11. September um 20:00 Uhr in der Seniorentagesstätte für alle, die sich auf die Erlebniswelt der Tänze zu lettischer Folklore einlassen wollen. u.a. Bachblütentänze. Sie sind von den Bewegungsabläufen her leicht erlernbar.

Leitung: Doris Scheib, Dipl. Sozialpädagogin, Flensburg

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Kosten: für Mitglieder 4 Euro, für Gäste 5 Euro

Führung durch das Walddorf in Flensburg

Treffen am Samstag, dem 13. September um 14:00 Uhr am ZOB. Eggebek.

Eine sich über 3 Jahre ständig wandelnde Interessentengruppe gründete 1996 die WaldDorf

Dauerniedrigpreise

HOPPE

Fleischwaren

Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

19. + 20. September Italienisches Buffet

Anmeldung erbeten

Stelkes Gasthaus
Hotelrestaurant

24852 Langstedt · Tel. 0 46 09-9 10 10



Entwicklungsgesellschaft mbH und erwarb nach zähen Verhandlungen mit 12 Gesellschaftern eine ehemalige Fernmeldekaserne inmitten eines Naturschutzgebietes bei Flensburg. Heute ist es ein blühendes Dorf nach ökologischen Maßstäben, ein Paradies für Kinder ohne Autoverkehr mit gegenseitiger Unterstützung und Gemeinschaft im Alltag. Führung mit Frau Gaby Roscher

fortlaufende Kurse

Bauchtanzkurse (orientalischer Tanz)

Tanze und fühle dich gut. Lerne den Körper bewusst wahr- und anzunehmen.

Durch die spezielle Körperhaltung beim Tanz und die auflockernden Bewegungen kann die Wirbelsäule aufgerichtet und stabilisiert werden.

Für Erwachsene dienstags ab 2. September um 20:00 Uhr.

Für Kinder ab 7 Jahren, freitags ab 5. September um 15:15 Uhr oder 16.30 Uhr.

Für junge Frauen freitags ab 5. September um 17:45 Uhr. Seniorentagesstätte.

Yoga - Weg zur Ausgeglichenheit und Ruhe

Stress ist in der heutigen Zeit ein Auslöser von Krankheiten. Daher ist es immer wichtiger Wege und Methoden für sich zu finden, die aus dem persönlichen „Stressmuster“ herausführen. Die kombinierten Bewegungs-, Atem- und Entspannungübungen wirken ausgleichend auf Körper, Geist und Seele.

mittwochs ab 3. September um 20:00 Uhr. Seniorentagesstätte.

Tai Chi, Qigong und Entspannung

einfache Tai Chi- und Qigong-Übungen mit anschließender Entspannung.

Übungsleiterin: Frau Renate Götte, Egebek

donnerstags ab 4. September um 18:00 Uhr, Bürgerhaus, Langstedt

Wirbelsäulengymnastik

Zusammen wollen wir unsere Muskulatur, vor allem im Rücken- und Bauchbereich stärken, zu kurz gewordene Berieche dehnen und uns mit Hilfe von Musik fit halten. Für Frauen und Männer, die gerne etwas für ihre Gesundheit tun wollen. 10 Abende werden von den Krankenkassen einmal jährlich teilweise übernommen.

mittwochs ab 10. September um 17:00 Uhr. DRK Kindergarten. DRK Kindergarten, Berliner Straße

Infos und Anmeldungen für alle Veranstaltungen bei Helga Eickmeyer 04609/752 oder Astrid Christiansen 04609/5255

Preisdoublekopf im Gasthof Thomsen

Das Preisdoublekopfspielen findet 14-tägig in der Gastwirtschaft Thomsen um 19.30 Uhr statt. **Die nächsten Termine: Mittwoch, den 03. und 17. September und 01. Oktober.**

DRK Ortsverein



Bollingstedt-Langstedt

Tagesfahrt

zu den Dithmarscher Kohltagen

Am 24. September 2008 unternehmen wir eine Rundfahrt durch Dithmarschen.

Zuerst fahren wir nach Wesselburen und besichtigen dort mit Führung eine Krautwerkstatt. Danach werden wir zu Mittag essen. Es gibt Kohlroutladen. Anschließend treten wir

eine Rundfahrt durch Dithmarschen an, einschließlich Kaffeetrinken.

Unkostenbeitrag pro Person 39,00 Euro (Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken)

Abfahrt: 7.50 Uhr Gasthaus Stelke, Langstedt 8.00 Uhr Kindergarten Bollingstedt

Anmeldungen bitte bis zum 18.09.2008 bei: Hildegard Manthey, Bollingstedt Tel. 04625/7053

Helga Hansen, Langstedt, Tel. 04609/5271

Gemeinde Langstedt - Vorkündigung

Erntefest

Das Erntefest der Gemeinde Langstedt findet am Sonnabend den 4. Oktober 2008 in der

Gaststätte Stelke statt. Alle Einwohner unserer Gemeinde sind hierzu herzlich eingeladen.

Das Programm erscheint in der nächsten Ausgabe der WIR.



Anzeige

Ein persönlicher Einblick

Das CURA Seniorenzentrum Tarp ist ein wichtiger Ansprechpartner für die Pflege und Betreuung älterer Menschen. In einer Interviewserie stellen sich nun Mitarbeiter des Seniorenzentrums vor und geben Ihnen damit einen persönlichen Einblick in das Leben und Arbeiten vor Ort.



Frau Behrendsen, Sie arbeiten am Empfang und in der Verwaltung des CURA Seniorenzentrums Tarp. Können Sie uns Ihre Aufgaben etwas näher beschreiben?

Behrendsen: Bei mir laufen viele Fäden zusammen. Ich fertige die Abrechnungen für die Bewohner, das Personal und die Pflegekassen an, bin Ansprechpartnerin für die Senioren und die Besucher des Hauses, außerdem stelle ich Interessenten unsere Einrichtung vor.

Sie sind meist die erste Kontaktperson für Angehörige, die nach einem Pflegeplatz für ihre Eltern oder Großeltern suchen. Wie erleben Sie die Angehörigen in dieser doch emotional sehr schwierigen Situation?

Behrendsen: Den meisten Menschen fällt es schwer, ihre Angehörigen in eine Pflegeeinrichtung zu geben. Sie fühlen sich schuldig und haben Angst, dass wir uns nicht genauso gut um ihre Lieben kümmern können. Ich merke aber auch, dass oft gerade die Angehörigen, die sich viel und lange um die Eltern oder Großeltern gekümmert haben, einfach keine Kraft mehr haben. Bei besonders großen Bedenken und Schuldgefühlen schlage ich meist vor, dass das betroffene Familienmitglied unser Haus erstmal im Rahmen der Kurzzeitpflege kennenlernt. In diesen rund vier Wochen können sowohl die Angehörigen als auch die Senioren herausfinden, ob der Schritt in ein Seniorenzentrum zu ziehen, für sie der richtige ist.

Wie reagieren die Menschen auf diese Kurzzeitpflegeangebote?

Behrendsen: Viele Angehörige merken schon in dieser kurzen Zeit, dass sie deutlich entlastet werden. Sie können sich wieder mehr auf ihr eigenes Leben, ihren Beruf und ihre Interessen konzentrieren und sich gleichzeitig bei Besuchen in unserem Haus endlich

wieder den Dingen widmen, die während der Pflegephase in den Hintergrund gedrängt wurden und Freude bringen: gemeinsam Zeit verbringen, miteinander spazieren gehen, reden und lachen.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?

Behrendsen: Es macht mir Freude, jeden Tag das Gefühl zu haben, dass mich unsere Bewohner und auch deren Angehörige brauchen. Ich kann ihnen etwas Gutes tun, ihnen einen Rat geben und ihnen in schwierigen Situationen nach meinen eigenen Kräften helfen. Außerdem gefällt mir die Vielseitigkeit und Abwechslung, die diese Arbeit mit sich bringt. Ich lerne sehr verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten kennen.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an oder kommen Sie persönlich vorbei.

CURA Seniorenzentrum Tarp
Jerrishoer Straße 6
24963 Tarp

Tel.: 04638/891 - 0
tarp.einrichtung@cura-ag.com



Laternenumzug

Wir laden ein zum Laternenumzug
am Freitag, dem 26. September 2008
um 19:30 Uhr

ab Bürgerhaus Langstedt
anschließend gibt es
Wurst vom Grill,
Getränke und Lager-
feuer
Dirk Knudsen,
Wehrführer



Sportmeldungen

Reitverein Eggebek

Reitertag 2008

Am 07. September 2008 veranstaltet der Reitverein Eggebek seinen diesjährigen Reitertag auf dem Reitplatz Jannebyer Weg in Eggebek.

Wir haben 9 Prüfungen nach der Wettbewerbsordnung ausgeschrieben, zum Beispiel **Führzügel-Cross- Wettbewerb Gelassenheitsprüfung 1 Hunterspringen Ü 25 und weitere.**

Beim Führzügel-Cross-Wettbewerb werden die jungen Reiter geführt und müssen einige Lektionen reiten, einige Fragen beantworten und über einen kleinen Baumstamm traben, der in der Bahn liegt.

Bei der Gelassenheitsprüfung wird die Gelassenheit des Pferdes getestet. Das Pferd wird geführt und muss einen vorgeschriebenen Parcours durchlaufen. Auf diesem Parcours erwartet das Pferd allerlei Überraschungen, wie zum Beispiel rollende Bälle, Flatterband, Luftballons, Regenschirme, Rabbelsack und anderes.

Bei der Hunterklasse Ü25 handelt es sich um eine Springprüfung für Reiter über 25 Jahre. Es handelt sich dabei um keinen schweren Parcours. Es kommt darauf an, dass Reiter und Pferd ein harmonisches Bild reiten.
Beginn ist 09:00 Uhr.

Herzlich willkommen sind auch immer Zuschauer.

Pokalringreiten 2008

Am 21. September 2008 findet auf dem Reitplatz Jannebyer Weg in Eggebek das diesjährige Pokalringreiten Reitverein Eggebek gegen Rot-Weiß Sollerup-Hünning statt.

Beginn ist 10:00 Uhr. Anmeldungen hierfür nimmt Bianca Frey entgegen.

Auch zu dieser Veranstaltung sind Zuschauer herzlich willkommen.

Reitverein Eggebek
gez. Susanne Jeschke

Gemeinde Jerrishoe



Gemeinde Jerrishoe
DRK Ortsverein Jerrishoe e.V.

laden alle Einwohner zu einem
gemütlichen Beisammensein unter der Erntekrone

am Freitag, den 10. Oktober 2008 um 19:00 Uhr in den Landgasthof „Heideleh“ recht herzlich ein.

Der Abend beginnt mit dem gemeinsamen Essen, und danach folgt ein buntes Programm.

Heike Schmidt
Bürgermeisterin
Rosemarie Pruin
1. Vorsitzende DRK Ortsverein

**DRK Ortsverein
Jerrishoe**



Endlich geht es wieder los!

Zu unserem Klön- und Spielnachmittag treffen wir uns am Montag, den 8. September 2008 um 14:30 Uhr im Landgasthof Heideleh in Jerrishoe.

Jeder, der mit uns diesen Nachmittag verbringen möchte, ist herzlich willkommen.

Erste Hilfe!!!

Am Montag, den 15. September 2008 gibt es im Heideleh einen ERSTE-HILFE-Crashkurs. Jeder, der seine Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen möchte oder Neues über Erste Hilfe erfahren möchte, ist herzlich willkommen.

Beginn: 19:00 Uhr Kosten: 3 Euro.
Anmeldungen bitte bei Rosemarie Pruin Tel. 7802

Informationsabend !

Am Montag, den 29.9.08 um 19:30 Uhr kommt Frau Claudia Katzberg ins Heideleh und möchte uns über die Akupunktmassage nach Penzel informieren.

Anmeldung bitte bis zum 25.9.08 unter Tel. 7802

SoVD
Sozialverband
Deutschland Ortsverband
Tarp-Jerrishoe

lädt auch in diesem Jahr wieder ein zum

Verspielen.

Datum : Donnerstag, den 02. Oktober 2008

Zeit : 19.00 Uhr

Ort : Landgasthof Tarp

Wir freuen uns, mit vielen Mitgliedern und Gästen einen fröhlichen Abend zu verbringen und wünschen dazu natürlich allen Teilnehmern „VIEL GLÜCK“.

OV Tarp-Jerrishoe
Hannelore Hoddow, 1. Vorsitzende

Vorankündigung der Gemeinde Jerrishoe
Das diesjährige

Erntefest

findet am Sonnabend,
den 11. Oktober 2008

in der Gaststätte

„Heideleh“ statt.

Alle Einwohner unserer Gemeinde sind hierzu herzlich eingeladen.

Das Programm erscheint in der nächsten Ausgabe der WIR.



**LandFrauenverein
Tarp-Jerrishoe**



Liebe Landfrauen,

nach unserer Sommerpause geht es jetzt im September mit Herbstdekoration wieder los. Wir treffen uns am **Dienstag, 16.09.08 um 14.30 und um 19.30 Uhr** im Bürgerhaus in Langstedt. Bitte ein Weckglas und eine Blumenschere sowie evtl. gesammelte Materialien aus der Natur mitbringen. Es entstehen Kosten für Dekomaterial. Anmeldungen bitte bei Maike Thomsen, Tel.: 04609-5329

Am Samstag, 27.09.08 findet von 9.30 bis 11.30 Uhr wieder unsere traditionelle Spendenannahme für die Landfrauentombola im Bürgerhaus in Tarp statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Spenden.

Ab dem 18.09.08 nehmen wir Anmeldungen für unseren Abend „Rund um die Kartoffel“ an. Wir treffen uns am Mittwoch, 08.10.08 um 18.30 Uhr im Heideleh in Jerrishoe. Bei einem Kartoffel-Menü erfahren wir Wissenswertes über die Kartoffel von Heidi Bundtzen. Es entstehen Kosten für das Menü. Anmeldungen bitte bei Barbara Illias-Göbel Tel.: 04638-898565

Es gibt noch **Restkarten für unsere Weihnachtskonzertfahrt** nach Hamburg. Infos und Anmeldung bei Barbara Illias-Göbel

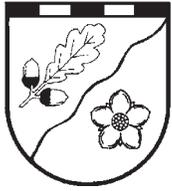
**Werbung gibt's
an jeder Ecke.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

Jörler Raum Janneby · Jörl · Sollerup · Süderhackstedt



Naturerlebnisfahrt durch Sollerup

Der Bezirksbauernverband unter der Leitung von Karen Clausen-Franzen hatte die Einwohner der Gemeinden Janneby, Jörl, Süderhackstedt und Sollerup zu einer Naturerlebnisfahrt eingeladen. Insgesamt 13 Traktoren zogen die bunt geschmückten Anhänger. Auf Stroh- oder Heuballen sitzend fuhren ca. 250 Einwohner - groß und klein, alt und jung - zum Sammelplatz in Kleinjörl. Karen Clausen-Franzen begrüßte die Teilnehmer recht herzlich in „Sichtweite der Gemeinde Sollerup“.

Angefangen hatte diese Aktion, wie sie sagte, vor 8 Jahren. Alle 2 Jahre wurde eine andere Gemeinde ausersehen. In diesem Jahr sollte die Fahrt den Einwohnern der Dörfer einen weiteren Aspekt der heimischen Landschaft in Sollerup zeigen und Einblicke in die Arbeitsweise der Landwirte geben. Sollerup wird urkundlich das erste Mal 1406 als „Soldorpe“ erwähnt. Der Name bedeutet Sol = Sumpf, Dore, rup = Dorf, also Sumpfdorf. Sollerup liegt ja bekanntlich am Zusam-



Auf den Treenewiesen

menfluss von Jerrisbek und Treene, also wird zu der damaligen Zeit Sollerup das „Dorf am Sumpff“ gewesen sein. Spuren aus der Steinzeit und Bronzezeit deuten jedoch auf eine wesentlich frühere Besiedlung des Gebietes hin.

Nach einer kurzen Erklärung des weiteren Ablaufs begann die Fahrt zu den Treenewiesen, vorbei an dem Hügelgrab aus der Bronzezeit, in dem die Toten in innen liegenden Baumsärge bestattet wurden. Das Hügelgrab, 1987 restauriert, steht unter Denkmalschutz.

Bürgermeister Hans Peter Nissen berichtete, dass Sollerup ein Areal von 1300 ha mit gut 500 Einwohnern in Sollerup Sollbrück, Sollerup-Mühle und Jerrisbek umfasst. In der Gemeinde findet man relativ viel Gewerbe: 2 Gaststätten, privat bewirtschaftet, Busunternehmen Bischof, Baugeschäfte von de Hansen's und Ingo Hansen, Lohnunternehmer Bernd Carstensen, Malerbetrieb Sven Meyer, Sollerup-Mühle mit der Biogasanlage und einige Kleingewerbe.

Der 1. Haltepunkt der Gespanne war auf den Treenewiesen bei der Einmündung der Büschau. Wie Bürgermeister Hans Peter Nissen ausführte, umfasst der Unterhaltungsverband Mittlere Treene den Lauf der Treene von Frörup-Mühle bis zur Gemeinde Hollingstedt. Das Gefälle beträgt mehr als 20 m bis Hollingstedt, von dort bis Friedrichsstadt nur 2 m. Die Treene fördert bei Niedrigwasser ca. 1,5 m³ Wasser pro Sek., bei Hochwasser 45 - 50 m³ pro Sek. Aus Vorflutern und Nebengewässern gelangt viel Sand in die Treene, der durch die schnelle Strömung befördert wird und sich bei Hollingstedt ablagert. Deshalb muss dort der Sand regelmäßig ausgebagert werden. Die Reinigung der Treene erfolgt einmal jährlich von Frörup bis Sollbrück in Handarbeit mit der Sense. Diese umweltschonende Maßnah-

Polstern und Nähen

Wohlfühlen für Jedermann

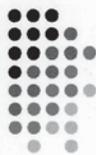
Marion von Feilitzsch

24963 Jerrishoe, Süderreihe 21

Tel.: 04638/898874

Handy: 017652244344

Fax: 04638/300434



Nachruf

Am 16. Juli 2008 verstarb unser Kamerad der Hauptfeuerwehrmann

Hans Heinrich Hansen

der unserer Wehr 52 Jahre angehörte.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Jörl

Artikel für Haus und Garten Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Sie!

N. THOMSEN G.M. B.H. TARP

Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik

Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe

24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44

www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

ERWIN JESSEN

Estriche aller Art

Ausführung sämtlicher
Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten

Kleinjörl · 24992 Jörl · Telefon 04607 / 93 03-0 · Fax 93 03-33



Nicht vergessen! »Estrich nur von Jessen«

me wird mit 30 % gefördert. Ab Sollbrück wird maschinell gereinigt. Ein Problem besteht neuerdings darin, dass am Ufer verstärkter Bewuchs mit Weiden und Erlen auftritt, die zurück geschnitten werden müssen.

Das Treenetal hat, so Torsten Roos, Geschäftsführer des Fördervereins Mittlere Treene, europäische Bedeutung. Es ist ein Natura 2000-Gebiet, steht aber nicht unter Naturschutz, wie er betonte, da es keine ungeteilte Zustimmung der Landwirte gab. Die FFH-Richtlinien sollen trotzdem in Eigenregie mit den Betroffenen vor Ort eingehalten werden. Die Stiftung Naturschutz hat einige Ländereien erworben, nimmt jedoch ihr Vorkaufsrecht nicht wahr. An ihre Stelle tritt der Förderverein Mittlere Treene, der mit den Landwirten gut zusammenarbeitet. Auf einigen Flächen erfolgen Biotopmaßnahmen, andere werden intensiv von den ortsansässigen Bauern genutzt.

Neben dem Naturschutz hat der Förderverein Mittlere Treene noch weitere Ziele. Dazu gehört die Umweltbildung für Kindergarten- und Schulkinder durch Führungen auch in landwirtschaftlichen Betrieben.

Ein weiteres Ziel ist es, den Kanutourismus mit dem Naturschutz in Einklang zu bringen. Mit Hilfe einer Förderung von 50% aus EU-Mitteln soll eine Naturverträglichkeit geschaffen werden. Ein- oder Ausstieg wird immer in Langstedt sein, dadurch wird als Zugeständnis an den Naturschutz der Oberlauf der Treene entlastet. Um den Kanusport zu einer touristischen Attraktion zu erweitern, sollen Fahrten kombiniert mit Heuhotel oder Fahrradtouren angeboten werden.

Auch wird eine Regionalvermarktung landwirtschaftlicher Produkte angestrebt. Regionaltheken bieten bereits Produkte aus der heimischen Landwirtschaft an. Es sind keine Bio-Waren, wie Torsten Roos sagte, doch man kann die Herkunft der Waren bis zum Erzeuger zurückverfolgen. Dadurch soll den Betrieben

in der Region geholfen und das Heimatbewusstsein gestärkt werden.

Der Reitplatz in Sollerup war das nächste Ziel. Die Vereinsvorsitzende des RV Sollerup-Hünning Birte Thomsen begrüßte die zahlreichen Teilnehmer. Gunda Schröder hatte sich eine Reitvorführung mit Wikingern ausgedacht. Und so ritten die „Wikingers“, von der ganzen „Familie“ begleitet, eine Quadrille, die Susanne Sucker eingeübt hatte.

Interessant war auch die Biogasanlage in Sollerup-Mühle. Dr. Schulz, seit 12 Jahren auf dem Betrieb, führte aus, dass für den Betrieb der Biogasanlage derzeit 1.000 ha Mais angebaut werden, außerdem Getreide und Sonnenblumen. Zusätzlich wird die Gülle aus den modernen Schweinmastställen genutzt. Diese Form der Landwirtschaft ist sicher mit Risiken verbunden, denn die errichteten Neubauten erfordern große Investitionen. Vor drei Jahren wurde mit den Biogasanlagen angefangen, eine Pionierarbeit, wie Dr. Schulz erläuterte. Mit dem erzeugten Strom und der Wärme aus den drei Anlagen kann aus nachwachsenden Rohstoffen halb Husum versorgt werden. Der erzeugte Strom wird von E-on für 20 Jahre bei gleich bleibendem Preis abgenommen. Zurzeit ist ein erhöhter Preisdruck bei den Rohstoffen zu verzeichnen. Ein Teil der Wärme wird an den Landhandel abgegeben, der andere Teil für die Schweineställe, Hofgebäude und Wohnungen genutzt - ein gutes und durchdachtes Wärmekonzept. Für die Bewirtschaftung einer so großen Biogasanlage ist eine gute Organisation, sind zuverlässige Mitarbeiter und nachwachsende Rohstoffe erforderlich.

Da der Abend bereits fortgeschritten war, fuhren die Traktoren mit ihren Fahrgästen zum Feuerwehrhaus in Sollerup. Hier konnten sich alle stärken und ihren Durst löschen. Karen Clausen Franzen dankte den Teilnehmern für ihr Interesse an der Fahrt und wünschte einen guten Heimweg.
Christa Thordsen

**Freiw. Feuerwehr
Jörl**



Laternenumzug

*Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne...*

Die Freiwillige Feuerwehr Jörl lädt ein zum alljährlichen **Laternenumzug am 10. Oktober 2008 um 19:30 Uhr.**

Startplatz ist Großjörl - Siedlung.

Für die Kinder steht beim Feuerwehrgerätehaus wieder eine Attraktion bereit. Es wird wie immer gegrillt.



DRK Ortsverein



Jörl

Reiki

Treffen: 25.09.08 um 19.30 Uhr im Kindergarten Kleinjörl

Seminar: Auf Anfrage bei Kerstin Fogt, Tel.: 04607-620 Seminarleitung: Reikimeisterin Martina Klüber, Leiblstieg 13, Hamburg, Tel.: 040-8100936

Vorankündigung

Das diesjährige

Erntefest

der Gemeinde Jörl (alle Ortsteile) findet in diesem Jahr **am Sonnabend, den 25. Oktober 2008** wieder in der Sporthalle Kleinjörl statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen.

Das Programm erscheint in der nächsten Ausgabe der WIR.



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle Tarp

SHBB



**Asmus Petersen
Hans-Jürgen Ketelsen**

Steuerberater
Tornschauer Straße 2 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89
eMail: info@tarp.shbb.de

Schmidt Haarmode und Kosmetik

Termine nach Vereinbarung

Damen- und Herrensalon
Treenering 56 · 24852 Eggebek
Tel. 0 46 09 / 3 51

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Salon Schmidt

**Auch Reparatur von
Fahrrädern und Rasenmähern
Kawasaki & Generic**

Vertragshändler

Zweirad-Technik Herzog

Ulmenallee 7 · 24852 Langstedt · Tel. 0 46 09/10 11 · Fax 10 35
www.kawasaki-herzog.de · E-mail: kawa-herzog@freenet.de

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe ist am 12. September 2008



Königskinder

Wie im Bericht zum Kinderfest in der vergangenen Ausgabe angekündigt, stellen wir hier die Königskinder im Bild vor:

Von links nach rechts:
Oben Celina Jessen, Lukas Jessen, Laura Marie Beck, Konstantin Mückl
Unten Joschka Wiencke, Joan Petersen, Jennifer Carstensen, Mats Miebach.



Besuch des Citti-Marktes

Am Dienstag, den 16. September 08, besuchen wir um 14 Uhr den Citti-Markt in Flensburg. Wir bilden Fahrgemeinschaften mit dem Pkw und treffen uns um 13.30 Uhr in Süderzollhaus. Anmeldung bis zum 11. September bei Rosita Thoroe, Tel. 04607-370, oder bei Anka Hansen, Tel 04607-812.

Voranzeige: Am Mittwoch, den 22. Oktober 08, findet im Markttreff ein praktischer Vortrag statt. Das Thema lautet: „Rund um die Rübe“. Referentin ist Jutta Kahlund.

Es begrüßt der Vorstand
Rosita Thoroe, Schriftführerin

Das letzte Vogelschießen in Janneby

Es war das letzte Vogelschießen veranstaltet vom Schützenverein Janneby. Das Interesse der Einwohner an den Schießabenden sei sehr gering geworden, wie der derzeitige Vorsitzende Hans Hermann Clausen ausführte. Auch finde sich kaum jemand bereit, im Vorstand mitzuarbeiten. Infolge dieser Tatsache wurde beschlossen, den Verein zum Ende des Jahres aufzulösen und ein Abschlussfest für alle Mitglieder zu veranstalten.

Der Schützenverein wurde erstmals 1928 gegründet. 1975 erfolgte eine Neugründung, und seit 1988 leitet Hans Hermann Clausen als 1.

Vorsitzender den Verein. Viele Aktivitäten des Schützenvereins haben das Dorfleben bereichert. Neben dem Vogel- oder Königsschießen waren das Pokalschießen der Firmen und Vereine, das Weihnachtsschießen, das Grünkohlessen mit anschließendem Theaterstück, die Fahrradtouren, Preisdoppelkopf und Preisakat, Jugendtouren wie Kanufahrten oder Tolkschau oder Wattwandern interessante und gut angenommene

Angebote.

Eine Hauptattraktion stellte in diesem Jahr neben dem Königsschießen die Verlosung einer Ballonfahrt dar. Gewonnen hat diese Fahrt einer der ältesten Einwohner Jannebys, der 89-jährige Hans Heinrich Clausen.

Auch das letzte traditionelle Königsschießen brachte den 53 Teilnehmern viel Spaß. Hans Hermann Clausen konnte Sach- oder Geldpreise an folgende Schützen verteilen: Schützenkönigin wurde Karin Thomsen; die weiteren Preise erhielten Maike Timmsen, Borghild Kirchheim, Elke Thomsen, Erika Vespa und

von li. nach re. Könige: Karin Thomsen, Niklas Thordsen, Karsten Stobbe



Alwine Bertele.

Schützenkönig wurde Karsten Stobbe; die weiteren Preise erhielten Heinrich Koch, Hans-Günter Jessen, Andreas Thomsen, Joachim Stauch und Alwin Mauderer.

Schützenkönig bei den Jugendlichen wurde Niklas Thordsen; die weiteren Preise erhielten Ann Kathrin Hachenei, Julian Hansen, Jens Schütt, Jannik Thomsen und Mark Kirchheim.

Christa Thordsen

Erntefest 2008

in Janneby am Samstag,
dem 11. Oktober um
19.30 Uhr im Dörpskrog.



Es würde uns sehr freuen, wenn viele Bürger/Bürgerinnen unserer Gemeinde an diesem traditionellen Dorffest teilnehmen.

Wer Freude an geselliger Dorfgemeinschaft bei einem zünftigen Essen, einem kleinen Rahmenprogramm sowie Musik und Tanz hat, sollte unbedingt dabei sein.

Der Eintrittspreis beträgt 15.- Euro.

In Janneby werden die Anmeldungen in gewohnter Weise entgegengenommen.

Auswärtige Gäste sind ebenfalls willkommen und haben die Möglichkeit, sich bis zum 5. Oktober unter der Tel.-Nr. 04607-930019 anzumelden.

Für die Gemeinde

Ute Richter

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de

Immer
gut bedacht



GUIDO DAHM

Westerreihe 5
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 95 25 40
Fax 0 46 09 / 95 25 41

GRUNDZUG

mash  auto
reparatur

Zusätzlich ✓ Achsvermessung
bieten wir: ✓ Wohnwagen und Wohnmobile
Service + Reparatur

Ralf Schmidt
Kfz-Meisterbetrieb

Siemensstraße 3
24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 89 85 50



Laternelaufen

Am Samstag, den 20. September findet unser diesjähriges Laternelaufen, begleitet vom Spielmannszug Jübek, statt. Eingeladen sind neben allen Jannebyern auch Freunde und Bekannte aus anderen Gemeinden. Für das leibliche Wohl sorgt in bekannt guter Manier die Crew der Wehr Janneby. Es werden Grillspezialitäten und Getränke angeboten, darunter natürlich auch Bier vom Fass. Treffpunkt ist 19.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Janneby



Laternelaufen

Die Freiwillige Feuerwehr Sollerup lädt am **26. September 2008** um 19:30 Uhr zum Laternelaufen ein. Die Spiele für die Kinder beginnen um 18:00 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus. Der Festausschuss



Laternenumzug

Sonnabend, den 27. September 2008 um 19:30 Uhr. Treffpunkt ist das Feuerwehrhaus. Groß und klein sind herzlich willkommen!!!! Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer mit Grillwurst, Grillfleisch und Getränken statt. Der Festausschuss



Sportmeldungen

Reitturnier lockte viele Zuschauer

Bereits zum 31. Mal fand am ersten Augustwochenende die Pferdeleistungsschau in Sollerup statt. Zwei Tage lang wurde auf zwei Dressur- und zwei Springplätzen um Siege und Platzierungen gekämpft. Das tolle Reitwetter lockte insbesondere auch am Sonntag-Nachmittag zum Höhepunkt des Turniers, der Springprüfung Klasse S mit Stechen, viele Zuschauer an. Von den 39 Startern absolvierten 13 Paare eine fehlerfreie erste Runde. Im Stechen setzte sich dann Anna Sophie Meyer (RV Südangeln) auf Chester mit dem schnellsten Null-Fehler-Ritt an die Spitze, gefolgt von Kim Knudsen und Stefan Jensen. Es wurden hier die ersten Punkte für die Jumping Round 2008 vergeben, die bereits zum fünften Mal auf den Turnieren in Sollerup, Langstedt und Löwenstedt ausgetragen wird. An die drei punktbesten Reiter dieser Springtour der Klasse S wird eine Gesamt-Preisgeldsumme von EUR 3.000,- ausgeschüttet. Bisher siegten in der JumpingRound Heinz Georg Stratmann (2004 und 2005), Tina Kreinsen (2006) und Jan Swennen (2007). Eine besondere Ehrung erhielt in Sollerup Parcoursbauer Heinrich-Wilhelm Meyer aus Schuby. Bereits zum 30. Mal hatte er die Verantwortung für den Hindernisaufbau des Turnieres und meinte bei der Ehrung: „So lange

ich mich noch nach den Stangen bücken kann, so lange werde ich weiter Parcours bauen.“ Auch die Reiter des RV Sollerup-Hünning konnten sich einige Platzierungen sichern. Zum Beispiel siegte Philip Loven mit Cornets Casper in der Springpferdeprüfung Kl. A und Michaela Epple mit Red Hawk in der Stilspringprüfung Kl. E. Annika Lorenz wurde mit Eminenz Zweite in der Dressurprüfung Kl. A und Janin Carstensen sicherte sich mit Mazenta den dritten Platz in der Stilspringprüfung Kl.A. Für den reibungslosen Ablauf des Turniers sorgte ein großes Helferteam. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern und natürlich auch bei allen Sponsoren nochmals recht herzlich bedanken! Nur mit Eurer/Ihrer Unterstützung ist die Durchführung dieses Reitturniers möglich!

Vorankündigung - Die Gemeinde Sollerup lädt herzlich ein zum

Erntefest

am **Freitag, den 10. Oktober 2008 im Landgasthaus Sollerup.**



Alle Einwohner unserer Gemeinde sind hierzu herzlich eingeladen. Das Programm erscheint in der nächsten Ausgabe der WIR. Wer zwischen ca. 15 und 18 Jahre alt ist und bei den Sketchen mitmachen möchte, der melde sich beim Bürgermeister Hans-Peter Nissen oder bei Mark Schmidt.

Vorankündigung der Gemeinde Süderhackstedt Das diesjährige

Erntefest

findet am **Freitag, den 17. Oktober 2008 um 19:30 Uhr im Landgasthof Sollerup** statt.



Alle Einwohner unserer Gemeinde sind hierzu herzlich eingeladen. Das Programm erscheint in der nächsten Ausgabe der WIR.

WIR

Redaktionsschluss
für die Oktober-Ausgabe

ist am **12. Sept.**

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

SASCHA PFISTER

Rechtsanwalt*

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

MAUDERER GbR

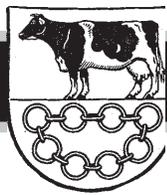
ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallation
- Industrieanlagen
- Hausgerätetechnik
- Solar
- SAT
- Brandmeldetechnik
- Telefon

Tel. 04607-233

Fax 04607-600

Dorfstrasse 19, 24992 Janneby
www.mauderer-elektrotechnik.de



Mädchen in Mathe vorn

Inspiziert vom Jahr der Mathematik haben 33 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wanderup am diesjährigen Känguru-Mathematikwettbewerb teilgenommen. Dieser europaweite Wettbewerb wird in Deutschland von der Humboldt-Universität zu Berlin für Kinder ab der 3. Klasse organisiert. In 75 Minuten

mussten 21 knifflige Aufgaben gelöst werden. Dies gelang den Wanderuper Mädchen offensichtlich besser als den Jungen, und so schnitten Lisann Evers, Anna Thomsen und Kaya Feddersen am besten ab. Schulleiter und Mathelehrer Peter Franke konnte den pfiffigen Gewinnerinnen ihre Preise und Urkunden überreichen. Es ging aber niemand leer aus, da alle Teilnehmer eine Urkunde erhielten und so vielleicht angespornt werden, sich im nächsten Jahr noch intensiver mit den anspruchsvollen

(von links) Lisann Evers, Kaya Feddersen und Anna Thomsen mit ihren Preisen und Urkunden



Alarm um 19:30 Uhr

Im Rahmen der Aktivitäten zum Ehrenamt lädt die Freiwillige Feuerwehr Wanderup herzlich zu einer öffentlichen Übung am Dienstag, den 02. September um 19:30 Uhr auf dem „Dörpsplatz“ in Wanderup ein. Die Jugendfeuerwehr und die aktive Wehr präsentieren eine Löschübung unter Einsatz von Atemschutzgeräteträgern und eine Technische Vorführung, bei der die Rettung von Verletzten

aus einem Pkw demonstriert wird. Die Vorführungen werden moderiert und kommentiert. Anschließend laden wir alle Gäste ein, den Abend gemeinsam mit uns bei einer Grillwurst und Getränken im Feuerwehrgerätehaus ausklingen zu lassen.
Eure Freiwillige Feuerwehr Wanderup

Laternenumzug

Die Freiwillige Feuerwehr Wanderup veranstaltet am Freitag, den **19. September 2008 um 19:30 Uhr** den alljährlichen Laternenumzug. Start ist am Bolzplatz bei der Schule.



Plattdütsche Runn Wanderup

An de 13. September wüllt wi bi hoffentlich gode Wedder unse Fohrradtour maken. Dorum drapen wi uns Dundersdag, 4. nich.
Hartliche Gröten Erika Petersen

Projektwoche an der Vanderup Danske Skole

In der Woche vom 23. bis zum 27. Juni 2008 war der normale Stundenplan unserer Schule außer Kraft gestellt. Statt mit den normalen Schulfächern arbeiteten die Schüler die ganze Woche mit dem Thema „Unser Dorf Wanderup“. Dazu gehörten selbstverständlich auch viele Besuche im Dorf, wobei wir die tolle Erfahrung machten, dass unsere Schüler überall mit großer Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft empfangen wurden. Wir fühlten uns überall sehr willkommen! Auf diesem Wege möchten wir uns ganz besonders bedanken bei:

- H. Andresen für die Führung durch die Kläranlage
 - Doris Müller für die (trotz Regens) gemütliche Stunde im Garten und den nachfolgenden Unterricht in der Schule
 - Axel Oldenbürger für die Führung durch die Besamungsstation
 - Petra Nicolaisen und Rolf-Dieter Lippert für eine sehr aufschlussreiche Fragerunde im Dörpsshuus (nochmals vielen Dank für das leckere Frühstück!!)
 - den Polizeibeamten Loest und Petersen-Sieg für die Informationen über die Polizei und ihre Arbeit im Dorf
 - der Freiwilligen Feuerwehr Wanderup für die geglückte Brandübung mit nachfolgendem Besuch im Feuerwehrhaus
 - Tini Nicolaisen für die Lesung bei uns in der Schule
 - Gerhard Jacobsen für die Führungen durch das Dorfmuseum
 - Britta und Carsten Clausen für den Besuch auf ihrem Bauernhof
 - Thorsten Rottschäfer für die spontane Zusage für den Vormittag im Keramikeller.
- Am Ende dieser Projektwoche waren alle

Ihr Meisterbetrieb

Maddis

Heizung & Sanitär

...für Energie & Bad in Perfektion

- 24 h Störungsdienst
- Gas- und Ölfeuerung
- Badplanung und Sanierung
- Solartechnik und alternative Energien

Inh. Mathias Jensen
Sandkoppelring 18
24997 Wanderup

Tel.: 0 46 06 - 509
Fax: 0 46 06 - 94 35 888

www.riepen.de

RIEPEN

...die beste Antwort auf den Durst

Getränkemärkte

Neue Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9-18 Uhr
Mi. 9-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Lieferservice Kommissionskauf
Verleih von Tischen, Bänken und Stehtischen, Zapfanlagen sowie Gläsern

Oktoberfest-Bier ist da!

Paulaner, Engel und Hacker-Pschorr

Jever } 6er-Träger
Dithmarscher } **1.99**

Tarp - Stapelholmer Weg 28 - Tel. 04638/7952

Schüler und Lehrer
sich einig, dass wir
einige sehr schöne
und lehrreiche Tage
hatten!

Karen Hansen



*Zu Besuch im Dörps-
bus am 24. Juni 08*

Dänisch- kurse

an der Dänischen
Schule in Wande-
rup

Es werden folgen-
de Kurse angebo-
ten:

Dänisch für Anfänger (Lasse Hansen)

Kursbeginn: Donnerstag, d. 18.09.08 um 19.30
Uhr

Dänisch für Teilnehmer mit einigen Vor-



kenntnissen (Peter Sindberg)

Kursbeginn: Montag, d. 15.09.08 um 20.00
Uhr

Dänisch für Fortgeschrittene (Peter Sind-
berg)

Kursbeginn: Donnerstag, d. 18.09.07 um 19.45
Uhr

Kursgebühr: 50 Euro für 10 Abende á 11/2
Stunden + Lehrmittel

Bei Fragen und Anmeldung: Karen Hansen
Vanderup Danske Skole, Bakkesand 1, 24997
Wanderup Schultage bis ca. 14.00 Uhr:
04606-298, Nachmittags: 04609-1203

Ernteeinsatz mit historischen Maschinen

Die Wanderuper Museumsfreunde führten kürzlich einen Ernteeinsatz mit historischen Maschinen durch. Treffpunkt war das Weizenfeld von Dirk Feddersen in Wanderup-Norderfeld gegenüber dem Badesse. Hier hatte schon ein Mähdrescher den weitaus größten Teil des Weizenfeldes abgeerntet und nur einen kleinen Teil für den geplanten Einsatz stehen gelassen. Auch etliche interessierte Zuschauer hatten sich eingefunden.

Museumsleiter Willi Prey begrüßte alle, und dann zeigte Detlef Feddersen zunächst, wie früher mit der Sense gemäht wurde. Bruder Hans Feddersen demonstrierte gleich anschließend, wie eine Garbe fachgerecht mit der Hand gebunden wurde. Weil das Stroh sehr kurz war, musste das um die Garbe zu legende Band zu-

sammengesetzt werden, und bei Hans Feddersen geschah dies mit einem Handgriff. Dann kam der Selbstbinder, Baujahr 1950, zum Einsatz. Diese zu damaliger Zeit sehr moderne und fortschrittliche Maschine gehörte dem ehemaligen Bürgermeister Bruno Hansen und war von Christian Andresen in seine Einzelteile zerlegt, die rostigen Teile gesäubert, wieder gangbar gemacht, gefettet und dann wieder zusammen gebaut worden. Dabei hatte ihm Max Albertsen geholfen.

Schon im vorigen Jahr hatte die Maschine bei einem Einsatz gut funktioniert. Auch in diesem Jahr hängte Max Albersten den Selbstbinder an seinen Ferguson-Schlepper, und dann begann das Mähen. Zunächst gab es kleine Schwierigkeiten mit dem Binden der Garben, aber nach

Nach getaner Arbeit in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen



fachgerechtem Nachjustieren funktionierte alles einwandfrei. Die Garben wurden sofort zu so genannten Hocken aufgestellt, wie es früher üblich war, um sie zu trocknen. Dann „stakete“ Detlef Feddersen die Garben auf seinen Wagen, und Ex-Bürgermeister Bruno Hansen verlor sie dort fachgerecht. Diese Weizengarben werden bei Dirk Feddersen gelagert, um sie beim Museumswochenende im nächsten Jahr mit der von einem Göpel angetriebenen Stiften-Dreschmaschine zu dreschen.

Aber es kamen noch weitere Maschinen zum Einsatz: Hans-Georg Tuchert führte einen Gabel-Heuwender vor, der zwar hauptsächlich in der Heuernte eingesetzt wurde, aber auch zum Auflockern des Strohs verwendet wurde, damit dieses besser trocknete. Schließlich kam noch eine Welger-Hochdruckpresse zum Einsatz. Mit ihr wurden so viele Ballen gepresst, dass alle Anwesenden diese als Sitzplatz, in einem Halbkreis angeordnet, verwenden konnten. Jetzt gab es Kaffee und Kuchen, und bei angeregten Gesprächen blieb man noch einige Zeit auf dem Weizenfeld beisammen. Jürgen Röh



Es ist wieder soweit:

Vom 28. - 30.11.2008 wird Wanderup wieder das Weihnachtsdorf des Nordens. Die Planungen laufen auf Hochtouren.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf die Ideen und die Hilfe aller Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Aus diesem Grunde laden wir hiermit zum Informationsabend ein:

**Donnerstag, den 11. September 2008
um 19:00 Uhr bei der Freiwilligen
Feuerwehr Wanderup**

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihr zahlreiches Erscheinen!

Die Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsdorf
Wanderup

**LandFrauenverein
Wanderup**



Liebe Wanderuper LandFrauen,

nach einem hoffentlich erholsamen Sommerurlaub bieten wir im September folgende Veranstaltungen für Euch an:

Am Mittwoch, 03.09., 19:30 Uhr im Norderkrug Ausstellertreffen für unseren Weihnachtsmarkt. Wer verhindert ist, kann sich auch telefonisch beim Vorstand anmelden.

Am Freitag, 12.09., 13:00 Uhr

Gelände der Landesgartenschau in Schleswig KreisLandFrauenTag 2008 mit einem Vortrag von Prof. Dr. Annelie Keil mit dem Thema: „Leben ist das Abenteuer, das nie endet“ und der musikalischen Umrahmung des Flensbur-

ger Popchores an der Diako.
Kostenbeitrag: 8,50 Euro inkl. Kaffee und Kuchen.

Am Dienstag, 16.09., 19:00 Uhr

im Norderkrug „Katharinen Hospiz am Park“ Die Mitarbeiter des Hospizes und des angeschlossenen Kinderhospizes berichten über ihre Arbeit. Das Hospiz in Flensburg sieht seine Aufgabe im bewussten und würdevollen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. Die Erträge aus dem Gewinn der Aktion „Wanderup Weihnachtsdorf“ werden für diese wertvolle Arbeit gespendet.

Es begrüßt herzlich der Vorstand, und wir hoffen auf eine so rege Beteiligung wie bei unseren letzten Veranstaltungen.

Marika Sachau, Schriftführerin

Vorankündigung

Das diesjährige

Erntefest

der Gemeinde Wanderup findet am **Sonntag, den 25. Oktober 2008 im Westerkrug** statt.

Alle Einwohner unserer Gemeinde sind hierzu herzlich eingeladen.

Das Programm erscheint in der nächsten Ausgabe der WIR..



DRK Ortsverein Wanderup



Es ist September, eine lieb gewordene Tradition steht an:

„Das Grillen bei der Feuerwehr“

Am Donnerstag, dem 11. September 2008 ist es soweit. Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Haus der Begegnung zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Anschließend geht es dann zum Grillen bei der Feuerwehr.

Termine

Sonntagstreff: 07. September 2008 von 15.00 -17.00 Uhr

Singkreis: nach Absprache

Gymnastikgruppe: 2., 9., 16., 23. und 30. September 2008 von 18.00 -18.45 Uhr

Seniorentanzgruppe: 4., 18. und 25. September 2008 von 14.30 -15.30 Uhr

Square-Dance-Gruppe: 2., 16. und 30. September 2008

Kleiderkammer: 04. und 18. September 2008 von 16.00 -18.00 Uhr im Dörpshuus, Flensburger Straße

Eintopfessen: 28. September 2008 von 11.30 Uhr - ? Anmeldungen bis zum 23. September bei Angela Asmussen, Tel. 0 46 06-252

Der Vorstand des DRK-Ortsvereins wünscht Ihnen einen schönen und sonnigen September,
Helga Clausen, Schriftführerin

Die Fräsenhagener Elbsegler

31. Verein in Wanderup gegründet



Der Vorstand des neu gegründeten Vereins (von links) 1. Vorsitzender Malte Jochimsen, 2. Vorsitzender Nico Sentec, 3. Vorsitzender Heiko Wenzel, Kassenwart Marcus Hanl und Schriftführerin Claudia Eschereich

Wanderup ist nicht gerade arm an Vereinen und Verbänden. Kürzlich wurde der 31. Verein in Wanderup gegründet: „Die Fräsenhagener Elbsegler“ Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege.

14 interessierte Personen trafen sich in Sünneby zur Vereinsgründung, inzwischen ist der neu gegründete Verein auf 17 Mitglieder angewachsen, die aus Wanderup und Lindewitt kommen. Eng verbunden fühlt sich der neue Verein

mit Rio Reiser, der in Fresenhagen bei Stadum gelebt hat. „Markenzeichen“ ist die Elbsegler-Mütze, die von allen männlichen Mitgliedern getragen wird.

Nach der Satzung hat der Verein folgende Ziele: Das Pflegen der niederdeutschen Sprache bei öffentlichen Vereinsanlässen, das Sensibilisieren für die Natur, die Nord- und Ostsee sowie für das Binnenland, etwa durch das Anbieten von Wattwanderungen, Exkursionen und Themenabende, das Gedenken der einheimischen Geschichte, Kultur und Politik, z. B. durch Besuche von Heimatmuseen, die Pflege sowie der Erhalt der einheimischen Musik und deren Künstler durch das Veranstalten eine

jährlichen Sommerfestes, bei dem regionalen Künstlern die Möglichkeit eines Auftritts gegeben wird, die Pflege des direkten und des nachhaltigen Umweltschutzes innerhalb und in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Wanderup und Sillerup, z. B. durch eine Müllsammelaktion.

Es wird zwar ein Mitgliedsbeitrag erhoben, aber die Arbeit des Vereins soll hauptsächlich über Spenden finanziert werden und vom persönlichen Einsatz getragen werden.

Der Vorstand besteht aus den drei Vorsitzenden, dem Kassenwart und der Schriftführerin. Das diesjährige Musikfestival fand am 22. und 23. August in Sillerup statt. Jürgen Röh

Ein ärgerliches Thema: Hundekot

Hunde sind Freunde des Menschen, Spielgefährten für unsere Kinder und treue Partner für jung und alt. Deshalb mögen viele Menschen Hunde.

Aber nicht ihre Hinterlassenschaften! Schon gar nicht auf Spielplätzen, Gehwegen, öffentlichen Plätzen oder Wiesen, wo sie zu einer Gesundheitsgefahr und einer Belastung der Allgemeinheit werden. Wenn Sie also mit ihrem Hund Gassigehen, lassen Sie bitte seine Haufen wieder verschwinden.

Weiterhin haben Sie als Hundehalter dafür zu sorgen, dass Ihr Hund keine privaten Grundstücke betritt, um dort sein Geschäft zu verrichten.

In letzter Zeit sind vermehrt Beschwerden über die Hinterlassenschaften von Hunden, insbesondere in der Straße Sünneby in Wanderup, eingegangen.

Ich weise nochmals darauf hin, dass jemand, der eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, diese Verunreinigung gemäß § 46 Straßen- und Wegegesetz vom 25. November 2003 ohne Aufforderung zu beseitigen hat, da es sich ansonsten um einen Ordnungswidrigkeit handelt, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

In Wanderup können bei der Bürgermeisterin im Dörpshuus zu den bekannten Sprechzeiten unentgeltlich Tüten für die Entsorgung des Kots abgeholt werden. Zudem gibt es überall im Ort speziell dafür vorgesehene Müllbehälter, die Tüten können jedoch auch in jedem anderen Abfallbehälter entsorgt werden.

Ich bitte alle Hundehalter, sich an diese Vorschriften zu halten. Vielen Dank!

Petra Nicolaisen

Mehr Lebensqualität heißt heute „weniger, langsamer, bewusster“.

www.brot-fuer-die-weit.de

BERAN

— †† —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

1. Männermannschaft HSG Tarp-Wanderup

Nach wochenlanger intensiver Vorbereitungszeit beginnt am Samstag, 13.09.2008, 18.00 Uhr mit dem ersten Punktspiel gegen Neubrandenburg die Saison 2008/2009. Die Mannschaft und das Umfeld möchten dann den Zuschauern erstmals das total umgekrempelte Erscheinungsbild der Männermannschaft zeigen. Unser bisheriger Hauptsponsor Reifen Thomsen hat zum Ende der abgelaufenen Saison den Vertrag



gekündigt. Für die 10-jährige sehr harmonische Zusammenarbeit mit Gerd-Otto Thomsen möchten wir uns an dieser Stelle noch mal ganz herzlich bedanken.

Als neuen Hauptsponsor können wir jetzt die Firma Sodawerk Staßfurt präsentieren. Wir sind froh, dass wir die Lücke so schnell wieder schließen konnten und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Jochen Ohm.

Was ist sonst noch neu in der Saison 2008/2009?

Seit April arbeiten wir intensiv an einem neuen Erscheinungsbild für die HSG. Dabei unterstützt uns die Firma FRESH!KONZEPT mit frischen Ideen und knackigen Konzepten. Maike Liepholt hat uns davon überzeugt, auch mal alte Zöpfe abzuschneiden und mit neuen Ideen in Vorleistung gehen, um dann später die Früchte dafür ernten zu können.

Was ist nun alles neu?

- * Das Hallenheft zu den Heimspielen erscheint jetzt in Farbe und DIN A4 Format.
- * Die Eintrittskarten sind völlig neu gestaltet worden.
- * Die Plakate sind dem neuen Erscheinungsbild angepasst worden.
- * Mit Claus-Hermann Hansen, Thorsten

Möller und Dieter Potrykus ist unser Wirtschaftsrat neu besetzt.

- * Im umgestalteten Hallenfoyer bietet jetzt die neue Kioskpächterin Birte ihre Speisen und Getränke an.
- * Und das Beste zum Schluss: Wir senken auf allen Plätzen die Eintrittspreise um rd. 20%.

Die ersten Heimspieltermine der neuen Saison:

- Sa. 13.09.2008, 18.00 Uhr gegen Neubrandenburg
- Fr. 26.09.2008, 20.00 Uhr gegen DHK Flensburg
- Sa. 11.10.2008, 15.00 Uhr gegen Peenetal Loitz
- Fr. 24.10.2008, 20.00 Uhr gegen HSG Kropp-Tetenhusen-Dithmarschen

Alles wird teurer, nur bei der HSG nicht

Die HSG senkt die Eintrittspreise für die Regionalliga Spiele der 1. Männermannschaft. Eine Sitzplatzkarte im Block A, B und C kostet in der Saison 2008/2009 nur noch 5,00 Euro. Für den Stehplatz braucht der Fan nur noch 4,00 Euro zu bezahlen. Ebenfalls gesenkt werden dadurch auch die

Dauerkartenpreise für Sitz- und Stehplätze. Eine Sitzplatz-Dauerkarte kostet künftig nur noch 65,00 Euro und die Stehplatz-Dauerkarte ist für 50,00 Euro zu haben. Wir glauben, dass durch diese Absenkung der Preise um über 20% die Zuschauerkulisse wieder größer wird, und damit auch die so wichtige Stimmung auf den Rängen steigt. Also, stürmt die Treenehalle, denn günstiger geht's nicht mehr.

Dauerkartenbestellungen können aufgegeben werden bei Peter Matzen, Tel.: 04638 897991.

Email: pmatzen@t-online.de

Schützengilde Wanderup Terminänderung

Wegen einer Terminüberschneidung muss das Vereinsschiessen der Schützengilde Wanderup von Sonntag, den 31. August 2008 auf **Sonntag, den 14. September 2008** von 10 bis 14 Uhr verschoben werden.

Reitverein Wanderup e. V.

Reitertag

Der diesjährige Reitertag findet am Sonntag, den 21.09.08 statt. Eingeladen sind Stammmitglieder und viele Nachbarvereine. Es werden viele Prüfungen für Turniereinsteiger sowie für Fortgeschrittene angeboten. Unter anderem gibt es einem Vorführ- und Pflegewettbewerb und den Führzügelwettbewerb für die Jüngsten sowie Dressur und Springwettbewerbe für die Junioren und Senioren. Zum Ende des Reitertages gibt es ein Springen in der A Klasse mit Stechen. Anders als in den letzten Jahren findet die Veranstaltung in diesem Jahr im Birkwanger Weg 8, Kieracker, bei Familie Sven und Nadine Petersen statt. Wir freuen uns über viele Gäste und einen sonnigen Tag mit vielen reiterlichen Erfolgen.

Mit reiterlichem Gruß
i. A. Nadine Petersen





"DE HANSEN'S"

Dirk & Otto Hansen

BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauten

Dorfstraße 3 · 24852 Sollerup
Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 · Fax 0 46 25/82 24 24

GEORG Hand & SOHN GmbH

Sanitärtechnik ■ Zentralheizung ■ Solaranlagen ■ Kundendienst ■ Öl- & Gasfeuerungsanlagen

Wir bieten mehr als Sanitär



Rund um die Uhr sind wir Tag für Tag in unserer Region für Sie unterwegs. Vom Notfall bis hin zur Neuinstallation liefern wir qualifizierte Facharbeit. Im Geschäft in Eggebek stehen wir Ihnen mit einer großen Fachausstellung und ausführlicher Beratung zur Seite. Hier befindet sich auch unser gut bestücktes Lager. Unser Service, damit es bei Ihnen warm und gemütlich bleibt. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch.

Hauptstraße 7 24852 Eggebek Tel.: 04609- 383 Fax: 5233

Kühles Nass hilft bei Sommerhitze

Viel Flüssigkeit sorgt für einen kühlen Kopf auch an heißen Tagen

Endlich Sommer! Wer liebt sie nicht, die sonnige Jahreszeit? Mit dem sonnigen Wetter und den steigenden Temperaturen hebt sich auch unsere Laune - wir fühlen uns wohl. Doch bei vielen Menschen lösen die heißen Temperaturen keine Freude aus. Im Gegenteil, sie leiden unter Müdigkeit, Schläppheit, dicken Beinen und Füßen sowie unter starkem Schwitzen. Insbesondere für ältere Personen können die heißen Sommertage gar zur ernsthaften gesundheitlichen Belastung werden.

Sommerhitze - eine Gefahr für unseren Körper. Denn für das Herz-Kreislauf-System bedeutet sommerliche Hitze eine extreme Anstrengung. Unser Körper muss fast doppelt soviel arbeiten, um unsere eigene Temperatur konstant zu halten. Durch das starke Schwitzen reguliert unser Organismus zwar die Körpertemperatur, da wir durch die Verdunstungskälte eine Abkühlung erfahren. Gleichzeitig verliert unser Stoffwechsel über das ausgeschwitzte

Wasser aber notwendige Mineralien und Salze wie Magnesium, Kalium, Natrium oder Zink, die der Körper rasch wieder nachfüllen muss. Zu den unangenehmen Folgen einer unzureichenden Flüssigkeitsaufnahme zählen sowohl eine verminderte Leistungsfähigkeit, verlangsamtes Denken und Konzentrationsverlust; sie kann speziell bei älteren Menschen sogar zu einer höheren Infektanfälligkeit, Austrocknungserscheinungen und Verstopfungen führen.

Richtig Trinken und Essen - Was ist zu empfehlen?

Der Sommer sollte deshalb als Anlass genutzt werden, um vor allem bei den älteren Menschen auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr aufmerksam zu machen. Besonders sie trinken im Sommer oft zu wenig. Das sinkende Durstgefühl im Alter und die hohen Temperaturen führen dazu, dass der Körper zu spät bemerkt, dass er zu wenig Flüssigkeit aufgenommen hat.

„Durst ist ein Warnsignal, das besser nicht erst eintreten sollte, denn dann ist der Flüssigkeitshaushalt bereits im Ungleichgewicht“ warnt Sylke Hanisch, Pflegedienstleiterin des CURA-Seniorencentrums. »Besser ist es, keinen Durst zu entwickeln, sondern bei hohen Umgebungstemperaturen täglich mindestens 1,5 Liter zu trinken.“ Bei bestimmten Krankheitsbildern, wie z.B. Herzerkrankungen, sollte jedoch der Rat eines Arztes eingeholt werden, der die individuell empfohlene Trinkmenge genau benennen kann.

Ideales Sommergetränk ist zimmerwarmes Mineralwasser. Empfehlenswert sind aber auch Früchte- und Kräutertees sowie Obst- und Gemüsesäfte mit hohem Fruchtanteil, die am Besten als Schorle mit Mineralwasser versetzt werden. Die Getränke sollten gerade bei großer Hitze nicht gekühlt verzehrt werden, da kalte Getränke die Wärmebildung im Körperinneren zusätzlich anregen.

Beim Essen gilt: den Körper nicht mit zu großen und schweren Portionen zu belasten. Vor-

teilhaft sind mehrere kleinere Mahlzeiten, die gerade im Sommer mit größeren Anteilen an frischem Obst und Gemüse ergänzt werden sollten. In der heißen Jahreszeit sollte man auf leichte und frische Sommerspezialitäten setzen, die gut bekömmlich sind und den Körper mit wichtigen Nähr- und Mineralstoffen versorgen.

Wie kann man die tägliche Flüssigkeitsmenge sichern?

Wichtig ist es, über den Tag verteilt zu trinken (alle 1-2 Stunden) und zu jeder (Zwischen-) Mahlzeit. Gerade Senioren vergessen das so wichtige Trinken auch manchmal oder verzichten bewusst darauf, um nachts nicht aus dem Bett zu müssen. Um dem Vergessen vorzubeugen werden die Getränke im CURA Seniorencentrum Tarp in allen Gemeinschaftsräumen und auf allen Zimmern der Einrichtung auf Sichtweite der Bewohner gestellt. Dabei ist bei den Senioren besonders der erfrischende Waldmeistersaft sehr beliebt. „Natürlich erinnern wir unsere Bewohner regelmäßig daran, genügend zu trinken“ erklärt Frau Hanisch und rät außerdem, sich selbst im Laufe des Tages immer mal wieder zu kontrollieren und zu fragen: Wie viel habe ich heute schon getrunken?

Der Ampel-Check entlarvt Dickmacher

Im zähen Ringen um die Nährwertkennzeichnung von Lebensmitteln schaffen die Verbraucherzentralen jetzt Fakten: Schnell und unkompliziert können Konsumenten ab sofort mit der neuen Ampel-Karte der Verbraucherzentralen die Nährstoffe in Lebensmitteln beurteilen. Der Einkaufsbegleiter im Checkkarten-Format zeigt anhand der Ampelfarben, welche Mengen unbedenklich, akzeptabel oder zu hoch sind. „So können Verbraucher bereits im Laden überschlagen, wie ein Produkt hinsichtlich seines Fett-, Zucker- oder Salzgehaltes zu bewerten ist.“, erklärt Christine Hannemann von der Verbraucherzentrale Flensburg. Wer den Einkauf zu Hause unter die Lupe nehmen will, kann dies unter www.verbraucherzentrale-ampelcheck.de mit Hilfe eines Online-Rechners tun.

Die Einkaufshilfe listet für Lebensmittel und Getränke auf, welche Anteile an Fett, gesättigten Fettsäuren, Zucker und Salz als gering, mittel und hoch einzustufen sind. Zur besseren Orientierung sind die Angaben mit den Ampelfarben grün, gelb und rot unterlegt. Das neue Faltblatt und die Ampel-Checkkarte sind in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein erhältlich. Zusätzliche Informationen und Tipps für gesundes Essen und Trinken gibt es auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale-sh.de bereit.

Krankheiten aus der Küche

Beim Begriff Lebensmittelsicherheit fallen den meisten Menschen Stichworte wie Höchstmengensüberschreitungen bei Pestiziden, Gammelfleisch oder Acrylamid ein. Alleinst sicher zu Recht, vor allem, weil die langfristigen Gefahren schwer abzuschätzen sind. Aber leider nehmen viele Verbraucher die vom eigenen Verhalten ausgehenden Gefahren weniger ernst. Kaum jemand ist sich der Tatsache bewusst, dass gut die Hälfte aller Lebensmittelvergiftungen in Deutschland ihren Ursprung in der heimischen Küche hat.

Nach den Ergebnissen einer neuen Studie wäscht sich nur ein Drittel der Befragten vor und während der Lebensmittelzubereitung die Hände! Spülbecken und Wischlappen sind die hygienischen Problemzonen vieler Küchen.

Neben Bakterien sind zunehmend auch Viren die Auslöser von Magen-Darm Erkrankungen, Brechdurchfälle durch Noroviren legen ganze Familien oder Betriebe lahm. Auch hier hat die Verbreitung und Ansteckung über verschmutzte Flächen, Türgriffe etc. eine wichtige, aber durchaus vermeidbare Rolle.

Um bakterielle Infektionen zu vermeiden, ist vor allem der richtige Umgang mit Lebensmitteln wichtig. Leicht verderbliche, häufig schon beim Einkauf mit einer zu hohen Keimzahl belastete Produkte wie Räucherlachs, sollten unbedingt durchgehend kühl gelagert werden. Ein langes gemütliches Frühstück oder ein Buffet, bei dem solche Lebensmittel stundenlang bei Zimmertemperatur stehen, lässt die Keimzahlen in bedenkliche Höhen steigen. Wenn die Reste dann am nächsten Tag wieder auf dem Speiseplan stehen, so ist das Bauchgrimmen vorprogrammiert.

Besondere Sorgfalt ist auch bei Eiern und Geflügel geboten, die häufig mit Salmonellen belastet sind. Empfindliche Personen wie Kleinkinder, Kranke und Senioren sollten Eierspeisen nur durcherhitzt verzehren, Geflügel muss immer vollständig durchgegart sein. Damit die häusliche Küche nicht zur Keimzweier wird, sollten auch bei uns in Deutschland die von der Weltgesundheitsorganisation entwickelten fünf grundlegenden, weltweit geltenden Tipps beachtet werden:

- Hände und Arbeitsflächen in der Küche sauber halten
- Trennung roher und gekochter Speisen
- Sorgfältige Erhitzung der Lebensmittel
- Lagerung von Lebensmitteln bei sicheren Temperaturen (Angaben auf den Verpackungen beachten und bedenken, dass der häusliche Kühlschrank nur ca. 6-7° schafft)
- Sauberes Wasser und saubere Ausgangsprodukte verwenden

Wer grundlegende Hygienetipps einhält, kann im Normalfall auf Desinfektionsmittel und Reinigungsmittel mit desinfizierenden Zusätzen im Haushalt getrost verzichten.

Abzockverein missbraucht den Namen „Verbraucherservice“

Viele Fragen auch an die Verbraucherberatungsstelle Flensburg

Der „Deutsche Bundesverband Verbraucher-service“ hat in den letzten Wochen massenhaft Verbraucher angerufen und dabei die Verwechslung mit der Verbraucherzentrale bewusst eingesetzt. Verbrauchern wurde am Telefon angeboten, sich gegen Zahlung von 59 Euro in eine Sperrliste eintragen zu lassen, um so angeblich vor belästigender Telefonwerbung geschützt zu werden. Wer am Telefon Interesse zeigte, erhielt anschließend einen Brief, in dem er als neues Mitglied begrüßt wurde, unterschrieben von „Friedrich G. König, Verantwortlicher Leiter der Verbraucher-Zentrale in Berlin“. Da keine Adresse angegeben war, haben viele Verbraucher auf den Brief mit dem Widerruf nur „Verbraucherservice in Berlin“ geschrieben. Der Widerruf kam so nicht selten bei der Verbraucherzentrale Berlin an.

„Jetzt treibt dieses Unternehmen auch bei uns sein Unwesen und wir werden mit entsprechenden Anfragen konfrontiert“, so Christine Hannemann, Leiterin der Verbraucherzentrale Flensburg

ren Werbemethoden hat die Verbraucherzentrale eine einstweilige Verfügung gegen den „Bundesverband Verbraucherservice“ beantragt. Das Landgericht Berlin hat ihr in allen Punkten Recht gegeben und die Verfügung am 17. Juni 2008 erlassen.

Die Verbraucherzentrale Flensburg bietet Verbrauchern an, die kopierten Unterlagen gesammelt nach Berlin zu senden. Verbraucher können die Unterlagen per Post nach Flensburg schicken oder direkt vor Ort in der Schiffbrücke 65, 24939 Flensburg abgeben.

Ein Widerruf des Vertrages kann per Mail an die Firma gesendet werden, nach den Erfahrungen in der Verbraucherzentrale Flensburg kommt kurze Zeit später eine Bestätigung des Widerrufs per Mail. Eine Postanschrift existiert auf den Schrieben nicht.

Viele Firmen versuchen mit dem Namen der Verbraucherzentrale Verbraucher zu einem Vertragsabschluss zu bewegen. Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein legt großen Wert auf

ihre Unabhängigkeit. Bei Fragen wenden sie sich bitte an die Beratungsstelle in Flensburg, Schiffbrücke 65 Tel 0461-28604 oder per Mail an vbfl@verbraucherzentrale-sh.de

Keine Angst vor Inkassobriefen

Eine Unsitte, die mehr und mehr um sich greift, sind Briefe von Inkassounternehmen, in denen behauptet wird, dass der Empfänger Telefon- oder Internetdienste in Anspruch genommen hat, die bezahlt werden müssen.

Solche Aufforderungen lösen bei den Empfängern Verunsicherungen und Angst aus. Viele Betroffene überweisen dann aus Furcht ungeprüft die geforderten Beträge, damit sie nicht etwas mit dem Gericht zu tun bekommen oder weil sie glauben, dass sonst der Gerichtsvollzieher vor der Tür steht.

Doch vor einer übereilten Überweisung sollte geprüft werden, ob der Forderung auch ein gültiger Anspruch zugrunde liegt.

Zwei Beispiele:

Herr S. bekam einen gehörigen Schreck, als er eine Mahnung der Deutschen Inkassostelle Eschborn erhielt. Er sollte die Forderung der Firma netsolutions FZE aus Dubai begleichen. Dieser Betreiber dubioser Internetdienste sorgt schon seit längerem für Verdross und Beschwerden bei den Verbraucherzentralen: Die Firma verschickte Rechnungen für angeblich im Internet abgeschlossene kostenpflichtige Mitgliedschaften. Bei dem Versuch das Geld einzutreiben, setzt der Diensteanbieter auf Einschüchterung durch die Inkassobriefe.

Um der Forderung Nachdruck zu verleihen, war diesem Schreiben das ausgefüllte Formular für einen Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids beigelegt. Eine Vollstreckung wird mit Verweis auf ein Urteil des Amtsgerichtes Lübeck in einem angeblich vergleichbaren Fall angedroht.

Keinesfalls sollten sich die angemahnten Verbraucher von solchen Urteilen und der Ankündigung gerichtlicher Maßnahmen schrecken

lassen. Die angekündigten Konsequenzen einer Nichtzahlung sagen nichts über die Rechtmäßigkeit der gestellten Forderung aus. Solche zweifelhafte Methoden der Inkassodienste haben nur einen Zweck, die Verbraucher zur Zahlung zu drängen.

Massenhaft Mahnungen erhalten zur Zeit Verbraucher von der Anwältin Katja Günther aus München. Darin fordert sie Verbraucher auf, innerhalb von zehn Tagen die Rechnung eines Internetanbieters zu begleichen. Begründet wird die Forderung auch hier mit einem nicht bezahlten Dienstleistungsvertrag im Internet. Zusätzlicher Druck wird in diesem Fall durch einen Hinweis auf einen möglichen Eintrag bei der Schufa ausgeübt.

Wer sich unsicher ist, ob der Inkassoforderung ein berechtigter Anspruch zugrunde liegt, sollte die Rechtsberatung der Verbraucherzentralen nutzen. Autor: Thomas Hagen

Smoothies

Smoothies kommen aus den USA und erfreuen sich mittlerweile auch hierzulande großer Beliebtheit. Für die cremigen Getränke werden Früchte nicht einfach nur entsaftet, sondern püriert. Einige Hersteller der Fruchtdrinks werben damit, dass ein einziges Getränk die Hälfte oder gar den ganzen Tagesbedarf an Obst oder Gemüse abdecken soll. Doch die Verbraucherzentrale Niedersachsen sieht das anders: Ein Smoothie sei kein Ersatz für frische Früchte oder Gemüse.

Darüber hinaus weisen die Verbraucherschützer darauf hin, dass man für einen 100-ml-Smoothie zwischen 0,35 und 0,70 Euro zahlt und die Trendgetränke damit deutlich teurer sind als die entsprechende Menge an frischem Obst oder Gemüse.

Um optimal mit nötigen Nährstoffen versorgt zu sein, sollen täglich etwa 600 Gramm Obst und Gemüse auf dem Speiseplan stehen, so die Verbraucherzentrale. Gelegentlich einen Smoothie aus ganzen Früchten als kleine Mahlzeit zu verzehren, schade natürlich nicht.

Der Weg zu uns lohnt sich immer!



Fleischer-Fachgeschäft

Hans-Fr. Neuwerk

Westerreihe 13 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 44 · Telefax 0 46 09 / 14 26

Qualität durch Selbsteinkauf und eigene Schlachtung



Das Team  **Fit durch Tanzen**

Das schönste was Füße tun können ist ... tanzen

<p>Crashkurs Disco Fox Anfänger 19.09.08, 19.30 Uhr Fortschritt 15.11.08, 19.30 Uhr Landgasthof Tarp</p>	<p>Tanzkurs Gesellschaftstänze Anfänger Jugendliche Mi. 10.09.08, 18.30 Uhr Erwachsene Mi. 10.09.08, 20.00 Uhr Landgasthof Tarp</p>
---	---

Infos unter: 04609-953 499 oder 0171-5215385

JUGENDZENTRUM EGGEREK-LANGSTEDT

Öffnungszeiten:**Montags:**

15.00 - 17.30 Uhr für alle Kids von 3 - 7 Jahren

17.30 - 19.00 Uhr für alle Kids ab 8 Jahren mit Karin

Dienstags:

16.00 - 20.00 Uhr Kochen für alle ab 8

Jahre mit Daniela und Tim

Mittwochs:

16.00 - 20.00 Uhr Mädchengruppe für alle Mädels ab 7 Jahren mit Karin und Daniela

Donnerstags:

16.00 - 20.00 Uhr für alle ab 8 Jahre mit Tim

Projektnachmittage vom Juz

Für Kinder im Grundschulalter

Kosten 1 Euro

Mittwochs von 15:00-16:30

Mi. den 10. September Wasserspiele

Mi. den 17. September Fliegenpilzrally

Mi. den 24. September Kinderkino (in der dänischen Turnhalle!)

Treffpunkt: Bolzplatz

Veranstalter: Jugendzentrum Wanderup,

Tarper Str. 17

Tel: 04606-1276 Garnet Oldenbürger



Hin und weg zum halben Preis

Gutscheine in DEINER Amtsverwaltung

Auch in 2008 - Alte Gutscheine bleiben gültig!!!

Jugendtreff Jerrishoe

Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr

Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

Freitag 14.30 - 17.30 Uhr

Mit Sandra Heppner-Latuske

Jugendpflegerin Jerrishoe

Jugendtreff Jörl - alles andere als langweilig ...

Montag: 16.00 Uhr - 17.45 Uhr Kinder von 6-10 Jahren mit Tanja
Dienstag: 14.15 Uhr - 15.45 Uhr Kinder von 3-6 Jahren mit Tanja
16.00 Uhr - 17.30 Uhr Kinder von 6-10 Jahren mit Tanja
Donnerstag: 16.00 Uhr - 17.45 Uhr Kinder von 10-13 Jahren mit Martin
18.00 Uhr - 21.30 Uhr Jugendliche ab 13 Jahren mit Angela

Wertvoll!



Für Ihren Brief und die Arbeit in Bethel

Bitte sammeln Sie Briefmarken für Bethel!

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld

Bethel



Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl



Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.

Sprechstunden Di., Do. 10.00-12.00 Uhr und Fr., 14.30 Uhr-16.30 Uhr

Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Pastoren: K. Fritsche, Kleinjörl, Tel. 0 46 07-3 41, e-mail: fritsche-joerl@t-online.de

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12, e-mail: m.friesicke-oebler@web.de

Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. 0 4609-2 18

Friedhof Klein-Jörl: Reiner Albertsen, Tel. 0 46 07-13-93 u. Handy 0175 9263 703

GOTTESDIENSTE

07. Sep. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl m. P. Fritsche
14. Sep. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation der Jahrgänge 1957/58 m. P. Friesicke-Öhler
21. Sep. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation der Jahrgänge 1957/58 m. P. Fritsche
28. Sep. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Fritsche
05. Okt. Kleinjörl 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst und Abendmahl m. P. Fritsche
05. Okt. Eggebek 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst m. P. Friesicke-Öhler

Brot zum Leben...
das ist menschengerechte
Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN

— †† —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Das Kirchenbüro ist am 30. September und 2. Oktober geschlossen. Bitte wenden Sie sich in Eggebek an Pastor Friesicke-Öhler, Tel. 04609-312 oder in Kleinjörll an Pastor Fritsche, Tel. 04607-341.

Geistliches Wort für den September

„Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“ 1. Petrus 5,7

„Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch“, so, liebe Leserin und lieber Leser, lautet der Wochenspruch für die erste Septemberwoche aus dem 1. Petrusbrief. Ein schönes Wort, das jeden Menschen anspricht oder jedenfalls neugierig macht, denn wer hätte keine Sorgen im Leben, die man loswerden möchte?

„Werft diese Sorgen auf Gott“, so hören wir nun, „der kann viel besser damit umgehen als ihr. Seine Sorge um euch kennt und umfasst alles, was euch belastet“.

Andere Stellen im Neuen Testament klingen mit an, aus der Bergpredigt: „Sorget nicht um euer Leben! Sehet die Vögel unter dem Himmel! Sehet die Lilien auf dem Feld“ (Mt. 6). Oder aus dem Philipperbrief, von Paulus im Gefängnis verfasst: „Sorget euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden“ (Phil. 4,6).

Alle eure Sorgen werft auf ihn - ohne Zweifel sind wir am Kern des Evangeliums. Hier ist der Ruf der Freiheit, die keine verängstigten, freudlosen Seelen haben will, sondern erwartungsfrohe und zuversichtliche Menschen. Zugleich sind wir aber auch am Kern aller Einsprüche gegen das Evangelium, denn wie soll das gehen: Alle eure Sorgen werft auf ihn? Sie sind doch immer wieder da, sie sind doch ständige Begleiter: Sorgen - um die Gesundheit, um die Kinder, um den Beruf, um das Geld, um die Schöpfung, um die Wirtschaft usw.

Wir erkennen wohl, dass wir die wunderbaren Worte gegen das Sorgen brauchen, wir brauchen den Geist der Freiheit, aber da ist auch die Skepsis, da sind die Widersprüche, weil die Lebenswirklichkeit ganz anders ist.

Eines wird deutlich: Das Evangelium der Freiheit zieht uns in eine lebendige Auseinandersetzung. Es bedeutet auch Zumutung. Es wird nicht ein für allemal gelernt, dass man sagen könnte: „Jetzt hab' ich es!“ Nein, es begegnet immer wieder neu, es will immer neuen Zugang zu uns gewinnen. Für Paulus öffnet sich der Raum der Freiheit im Gebet, in dem alles

ausgesprochen werden kann vor Gott, der zuhört. Dieses Gebet ertrinkt auch nicht in der Sorge, es verliert nicht aus dem Blick, wofür gedankt werden kann, es sorgt für Balance.

Jesus weist auf die Vögel unter dem Himmel und die Lilien auf dem Feld, nicht im Sinne eines „kümmert euch um nichts“. Er will uns die Augen dafür öffnen, dass diese Schöpfung voller Leben, Schönheit und Vielfalt ist. Sie ist auf Leben angelegt! Sie ist ein Zeichen für die Leidenschaft Gottes für das Leben. Und für uns gilt: Ihr seid hineingekommen in diesen Lebenswillen Gottes, in dieses große „Ja“. Da ist Halt, da ist fester Grund, ihr werdet nicht weggeschwemmt von euren Sorgen. Und da kann man es probieren: „Alle eure Sorgen werft auf ihn!“

Eine sorgenfreie Zeit wünscht Ihnen Ihr Pastor Karsten Fritsche.

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

Käthe Christiansen, geb. Rathje aus Janneby, 74 J.

Carl Günter Carstensen aus Langstedt, 64 J.

Helma Eliese Rosacker, geb. Zietz aus Eggebek, 77 J.

Erna Catharine Evers, geb. Andresen aus Eggebek, 91 J.

Hans Heinrich Hansen aus Jörll, 75 J.

TRAUUNGEN

01.08. Helge Kutschke und Sina Winsemann aus Jerrishoe

Gottesdienst zur Eheschließung

08.08. Bernd Vollbrecht und Claudia Helmke aus Eggebek

09.08. Sebastian Moldenhauer und Imke Jansen aus Sörup

TAUFEN

Jordis Lynn, Eltern: Andreas Krebs und Astrid, geb. Koch aus Jerishoe

Melina, Eltern: Sabine Loch und Stefan, geb. Hoppe aus Eggebek

Finn, Eltern: Reiner Jensen und Silvia, geb. Green aus Sollerup

Kim Merle, Eltern: Dieter Priddat und Johanna Butenschön aus Süderhackstedt

Die nächsten Tauftermine am:

Sonntag, 19. Oktober in Kleinjörll

Sonntag, 09. November in Eggebek

2. Adventsonntag, 07. Dezember in Kleinjörll

MITTEILUNGEN

Bekanntmachung -Landverpachtung

Großjörll, Grasland, Größe 2,17.59 ha

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörll gibt bekannt, dass der Pachtvertrag für die genannte Pachtfläche zum 30. September 2008 endet. Pachtangebote mit Angabe des Pachtpreises bitte schriftlich bis zum 23. September 2008 an den Kirchenvorstand Eggebek-Jörll, Hauptstraße 52, 24852 Eggebek.

„Zwischen Himmel und Erde“

Pröpstin Carmen Rahlf lädt ein

Liebe Interessierte an kirchlichen Veranstaltungen. Unter dem Titel „zwischen Himmel und Erde“ lädt die Pröpstin des Kirchenkreises Flensburg, um 19.00 Uhr zum Abendgespräch bei Rotwein, in ein Pagodenzelt im Christianenpark in Flensburg ein. „Ich wünsche mir, mit möglichst vielen Menschen ins Gespräch zu kommen, die im Kirchenkreis Flensburg leben. Ich möchte ihre Fragen, die sie beispielsweise im Zusammenhang mit der Kirche und dem Glauben haben, hören und mit ihnen über ihre Themen diskutieren“, so Pröpstin Carmen Rahlf, „denn für mich als Pröpstin ist es wichtig zu wissen, was die Menschen hier vor Ort beschäftigt.“ Wir freuen uns, wenn Sie bei diesen Gesprächen dabei sind.

KLEIDERSAMMLUNG

am 16. + 18. + 19. September

Sie können Ihre gut erhaltene, tragbare und saubere Kleidung in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus in Eggebek, Hauptstr. 52 abgeben. In diesem Jahr möchten wir wieder eine Kleidersammlung für die Bodenschwingschen Anstalten Bethel durchführen. Doch bitte unterziehen Sie ihre Kleidung einer ernsthaften Qualitätsprüfung. Fragen Sie sich, ob Sie selber sich über dieses Geschenk freuen und es anziehen würden? Stark verschmutzte Hosen, zerschlissene Hemden oder Schuhe mit dünnen Sohlen kauft und trägt niemand. Diese Sachen verursachen enorme Kosten, allein schon durch die Entsorgung und ihren Transport. Sie gehören, wenn es auch schwer fällt, in ihren Müllbehälter. Bethel sammelt jährlich rund 11.000 Tonnen gebrauchte Textilien. Die Kleidung wird teilweise in eigenen Secondhand-Shops, das übrige über Sortierbetriebe, verkauft. Helfen Sie mit! Trennen Sie sich von Ihren „Schränkhütern“ und geben Sie „Diesen“ damit Gelegenheit, Einnahmen für einen guten Zweck zu erzielen. Wir danken für Ihre Mühe und Unterstützung.

Wir möchten „schöne KIRCHEN-

BÄNKE“ für unsere alte Kirche in Eggebek anschaffen. Über eine Spende würden wir uns

Durchführung würdiger
Bestattungen in Stadt
und Land.



Bestattungen
Timm

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar

Mobil 01 71-8 31 27 74

0 46 09-3 63
Hauptstraße 26 b
24852 Eggebek

0 46 26-18 94 54
Hauptstraße 37
24887 Silberstedt

0 48 43-20 24 24
Am Markt 10
25884 Viöl

sehr freuen. Stichwort „Kirchenbänke“. Konto-Nr. 662 801 - BLZ 216 617 19 bei der VR Bank Flensburg-Schleswig eG.

KINDER- UND JUGEND

Kindergruppen in Kleinjörll

Kinder-Gottesdienst am Mittwoch, dem 17. September, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörll mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre und im Kindergartenalter trifft sich immer Mittwochvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kindergruppen in Eggebek

Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre im Gemeindehaus montags von 15.00 - 16.30 Uhr und dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr.

Kinderkreis 3-6 Jahre, freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spielen, singen und basteln.

Kinderchor - wer singt gerne?

Schaut doch mal herein! Kinder (8-14 Jahre) die gerne singen und miteinander eine fröhliche Chorprobe verbringen wollen, immer freitags von 15.00 - 15.45 Uhr. Chorleiter: Hans Martin Virgils

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Das erste Treffen nach dem Urlaubsmonat Juli. Herr Bern begrüßte alle Gäste sehr herzlich. Leider blieben 15 Plätze leer, denn man kann ja nie sagen wer kommt. Der eine ist krank, andere haben gerade an diesem Tag was anderes vor. Nach der Andacht mit Pastor Friesicke-Öhler ließen wir uns erstmal Kaffee und Kuchen gut schmecken. Pastor Fritsche der zur Zeit im Urlaub ist, wird bei allen Veranstaltungen von seinem Kollegen vertreten. Auch in der Kirche Kleinjörll, denn Eggebek und Jörll gehören ja zusammen. Gleich, nachdem abgeräumt war, wurden die Karten und Spiele ausgepackt und mit viel Spaß und Begeisterung verging die Zeit wie im Fluge. Nebenbei wurden die Anmeldungen für die Halbtagsfahrt nach Friedrichstadt aufgeschrieben. Wir hoffen, dass wir dann noch einen schönen Tag haben werden. 46 Anmeldungen konnte ich bereits notieren. Es werden wohl noch einige dazukommen, denke ich. Rufen Sie bitte an!

Zwischen den Schauern die an diesem Nachmittag immer wieder nieder prasselten, gingen doch einige gerne im Ort spazieren. Janneby ist ein lebendiges Dorf. Viele jun-

ge Familien haben hier ein Haus gebaut und fühlen sich wohl, obwohl es hier z.B. keinen Kaufmann mehr gibt. Auch die Bauernhöfe sind weniger geworden. Aber der „Dörpskröog“ ist geblieben, der Mittelpunkt im Ort, wo sich die Bürger und die Vereine treffen. Heute hat ja fast jeder ein Auto um die Einkäufe zu erledigen, die Kinder zu befördern, sei es zur Schule oder zu den Sportveranstaltungen die in der Nachbarschaft angeboten werden. Auch bei uns im Seniorenclub sind die Jannebyer gut vertreten. So geht der Nachmittag wieder zu Ende. Herr Bern sprach zum Abschied noch ein besinnliches Gedicht und alle strebten dann schnell zum Aufbruch. Gerne hätten wir noch ein Abendlied gesungen, aber zu Hause warteten die Ergebnisse der Olympiade im Fernseher. Man will ja auch diese Meldungen nicht versäumen. Wir wollen hoffen, dass wir uns gesund und munter am 17. September, bei der Busfahrt nach Friedrichstadt, wieder sehen. Dann ist es ja auch bald Herbst und der Oktober ist da, so dass wir unser Aalesen planen müssen. Anmelden ist aber noch wichtig. Ich werde dafür auf der Fahrt schon die Liste mitnehmen.

Es sind noch Plätze frei!

Anmeldungen bei Frau Hansen, Tel. 04609-655 und Herrn Bern, Tel. 04609-717.

Achten Sie bitte auf den Fahrplan! Bis dahin

alles Gute vom Vorstand des Clubs der älteren Generation und Ihrer Erna Hansen.

Ein Hinweis in eigener Sache!

Wir brauchen für den Vorstand nötig neue Mitarbeiter, damit unser Club weiter besteht! Bitte denken Sie daran, wir werden und sind alle einmal alt.

Fahrplan für den 17. September

Sollerup Gasthof	11.30 Uhr
Süderhackstedt Feuerwehr	11.35 Uhr
Kleinjörll Schmiedekrug	11.45 Uhr
Großjörll-Dorf	11.50 Uhr
Großjörll Rimmelsberg	11.55 Uhr
Kreuzung B 200/ Stieglund	12.00 Uhr
Janneby Gasthof	12.10 Uhr
Eggebek ZOB	12.15 Uhr
Langstedt	12.25 Uhr
Bollingstedt	12.30 Uhr

Gemeinschaft in der Ev. Kirche

Einladung an alle Interessierten zum Hausbibelkreis am Dienstag, 2. September, um 20 Uhr, bei Erhard Völkner, Norderfeld 6, Eggebek, Tel. 04609-747. Leitung: Uwe Stiller, Prediger.

Gegenstand des Gesprächs sind ausgewählte Bibeltexte, Fragen des Glaubens und Lebens sowie der Erfahrungsaustausch über den christlichen Glauben.



Kirchengemeinde Wanderup

Kirchenbüro: Sprechstunden Di. und Fr., jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 0 46 06-2 08 · Fax 046 06-3 70 · E-mail: kirche-wanderup@web.de

Gottesdienste

03.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang	Pastor v. Fleischbein
07.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Vikar Teichmann
14.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastor von Fleischbein
	11.30 Uhr	Dänischer Gottesdienst	Pastor Nedergaard
21.09.	18.30 Uhr	Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden	
28.09.	10.00 Uhr	Wir feiern Gottesdienst mit der dänischen Gemeinde in Tarp zum dänischen Erntedank	
	11.15 Uhr	Kindergottesdienst „WiKi“	

Taufgottesdienste

Sie können Ihre Kinder am 14. Sept. und 5. Okt. 2008 taufen lassen. Bitte melden Sie Ihre Taufe rechtzeitig bei uns an.

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 046 38 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar



Mitglied der Bestatterinnung
Schleswig-Holstein e.V.

Familiennachrichten

Taufe

10.08.2008 Mila Rabe

Frauengesprächskreis

Am 3. September findet unser diesjähriger Ausflug nach Ladelund statt. Danach sehen wir uns am 01. Oktober 2008 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus wieder.

Frauentreff

Der Frauentreff kommt jeden 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen. Nächster Termin: 09. September 2008.

Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 17.30 im Gemeindehaus. Nächstes Treffen: 09. u. 23. Sept. 2008.

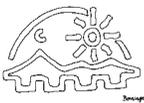
Trauergruppe

Zur Zeit gibt es keine Trauergruppe. Wenn Sie Einzelbegleitung in Trauerfällen wünschen, melden Sie sich bitte bei Frau Karin Rieß, Tel: 04606/965815 oder Herrn Pastor v. Fleischbein, Tel. 04606/208.

Termine im

Haus der Begegnung

01.09. Spielenachmittag
08.09. 15.00 Uhr Häkelrunde
15.09. 15.00 Uhr Spielenachmittag
22.09. 15.00 Uhr Häkelrunde
25.09. 09.00 Uhr Frühstück für alle



Ernte-

dankbasar

Am 05. Oktober, dem Erntedankfest, laden wir wieder ein zu dem traditionellen Basar unserer Kirchengemeinde.

Ab 11.30 Uhr werden im Haus der Begegnung wertvolle Handarbeiten verkauft.

Vielleicht ist es noch ein wenig früh, um Weihnachtsgeschenke einzukaufen, aber unsere Tischdecken, Schürzen, Socken, Mützen, Blumensträuße, Briefkarten, und, und, und... lohnen immer einen Besuch.

Sie können bei uns Mittag essen oder gemütlich Kaffee trinken.

Kleidersammlung für Bethel

Vom 15. bis 20. September 2008 findet wieder eine Kleidersammlung für Bethel statt.

Heutige Kleidersammlungen sind keine Lumpensammlungen mehr. Bitte helfen Sie uns und geben Sie nur tragbare Kleidung und Schuhe ab. Ein gutes Kriterium dabei ist man selbst: Würde man das Kleidungsstück tragen, wenn man es bekäme?

Die Kleiderspenden für Bethel werden sortiert, von den Bewohnern der Anstalten getragen bzw. überzählige Kleidung auch verkauft. Der Erlös kommt wiederum den Behinderten zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Chorkonzert

Dienstag, 16. September 2008,

um 19.00 Uhr in der Wanderuper Kirche

Der Kammerchor „Credo“ aus St. Petersburg wurde 1992 in der St. Petersburger St. Anna Kirche gegründet. Das Repertoire des Chores besteht hauptsächlich aus Chorwerken russischer und westeuropäischer Komponisten. Der Chor geht alljährlich auf Tournee und hat in seinem „Gepäck“ ein Konzertprogramm, dessen Bögen sich von „Kalinka“ bis hin zu „Gregorianischen Gesängen“ spannt.

Die ca. 23 ChorsängerInnen werden geleitet von: Liudmila Shmidrina. Der Eintritt ist frei, es wird am Ausgang um eine Spende für den Chor gebeten.

Briefmarken für Bethel

Bitte keine entwertete Briefmarke in den Papierkorb! Die Betheler Anstalten sammeln diese Briefmarken und verkaufen sie an Sammler. Der Erlös kommt den behinderten Menschen zugute. Sie können Ihre Briefmarken im Gemeindebüro abgeben.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 Tel. 04638-441, Fax 04638-80067 • e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr
Weitere Infos: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste im September

Donnerstag 04. Sept. 09.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang
Sonntag 07. Sept. 10.00 Uhr Prädikantin Frau Brodersen
Sonntag 14. Sept. 18.00 Uhr Pastor v. Fleischbein
Sonntag 21. Sept. 10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst neuer Konfirmandenjahrgang mit Kirchenchor Tarp
Donnerstag 25. Sept. 14.30 Uhr Kinderkirche mit Jungscharteam
Sonntag 28. Sept. 10.00 Uhr Andacht und Gemeindeversammlung mit Kirchen- und Posaunenchor Tarp

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am 21. September wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, d. 21. September laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

28. September: Herzliche Einladung zur diesjährigen Gemeindeversammlung

Zu unserer diesjährigen Andacht mit Gemeindeversammlung laden wir am Sonntag, d. 28. September, um 10.00 Uhr alle Gemeindeglieder herzlich ein. Es wird aus der Arbeit des Kirchenvorstandes und den vielfältigen Arbeitsfeldern unseres Gemeindelebens berichtet. Der Kirchen- und der Posaunenchor werden die Veranstaltung musikalisch umrahmen. Im Anschluss bleibt noch Zeit, um in gemütlicher Runde bei einer kräftigenden Mittagssuppe ins Gespräch zu kommen.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Wanderup Ihr Pastor Theo von Fleischbein

Kath. Kirche St. Martin Tarp

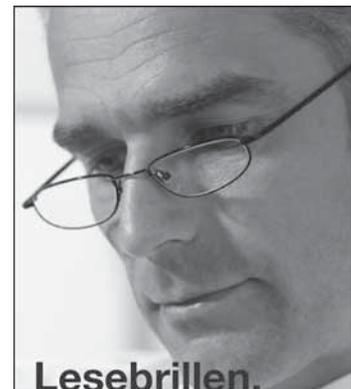
Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

„Martinis“ in Tarp: montags, 15.30 Uhr (außer Sommerferien)

Beicht- und Kommunionunterricht

Wir beginnen nach den Sommerferien mit dem Unterricht: in Flensburg am Dienstag, 2. September, um 15.15 Uhr im Gemeindehaus, Nordergraben 36, und in Tarp - sofern sich eine Gruppe bildet - am Donnerstag, 4. September, um 15.30 Uhr im Gruppenraum bei der Kirche.

In den Familienmessen am 6./7. September werden die Kommunionkinder und Schulanfänger gesegnet. Ein Elternabend findet am Mittwoch, 3. September, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Flensburg statt. Wer bisher versäumt hat, sich zum Unterricht anzumelden, möge dies umgehend tun.



Lesebrillen.

Individuell angefertigt.

Mit Gläsern in Ihrer Glasstärke zum Komplettpreis

Nur € **39,50**

Angebot gültig bis 30. 9. 2008



Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00



Ihre Ansprechpartner im Amt Eggebek

Internet: www.amt-eggebek.de

Abteilung	Zi.-Nr.	Durchw.-Nr.	e-mail
Bürgerbüro/ Einwohnermeldeamt		9 00-0	info@amt-eggebek.de
		Fax: 9 00-1 50	
Annegret Jöns	1.05	9 00-1 05	meldeamt@amt-eggebek.de
Marion Schulz	1.00	9 00-1 00	
Kämmerei			kaemmerei@amt-eggebek.de
Fritz Arp	2.20	9 00-1 10	
Steueramt			steueramt@amt-eggebek.de
Michael Gerdnun	2.21	9 00-1 11	
Meike Kohrt	1.00	9 00-1 12	
Kasse			kasse@amt-eggebek.de
Ralf Schulz	2.22	9 00-1 13	
Heike Kohrt	2.22	9 00-1 12	
Bau- und Ordnungsamt			ordnungsamt@amt-eggebek.de
Annuka Hems	2.11	9 00-2 11	
Standesamt			standesamt@amt-eggebek.de
Kirsten Hansen	1.14	9 00-1 14	
Hauptamt			hauptamt@amt-eggebek.de
Florian Schöne	2.07	9 00-2 07	
Björn Monke	2.08	9 00-2 08	
Holger Henningsen	2.09	9 00-2 09	
Carsten Juhre	2.10	9 00-2 10	

Amtsvorsteher	av@amt-eggebek.de		
Edgar Paulsen	2.24	9 00-2 24	
Sekretariat/Schreibdienst	Fax: 900-2 50		
Helga Dronia	2.25	9 00-2 25	sekretariat@amt-eggebek.de
Doris Sellschopp	2.25	9 00-2 21	schreibdienst@amt-eggebek.de
Ltd. Verwaltungsbeamter	lvb@amt-eggebek.de		
Klaus-Dieter Rauhut	2.26	9 00-2 26	
Gleichstellungsbeauftragte	gleichstellungsbeauftragte@amt-eggebek.de		
Christel Petersen	3.12	9 00-3 12	amt-eggebek.de

Sozialzentrum des Kreises Schleswig-Flensburg

Zentrale 0 46 09-900 350
Sozialzentrum.Eggebek@schleswig-flensburg.de

Ihre BürgermeisterInnen

	privat
Bgm. Eggebek, Herr Breidenbach	04609 - 12 39, Amt 900 220
Bgmin Janneby, Frau Richter	04607 - 93 00 19
Bgm. Jerrishoe, Frau Schmidt	04638 - 72 05
Bgm. Jörl, Frau Hünefeld	04607 - 6 57
Bgm. Langstedt, Herr Bundtzen	04609 - 12 23
Bgm. Sollerup, Herr Nissen	04609 - 51 92
Bgm. Süderhackstedt, Herr Seemann	04607 - 13 76
Bgmin Wanderup, Frau Nicolaisen	04606 - 5 10, Fax 7 53

POE
Party ohne Ende
Wanderup/Grünberg
Oktoberfest
Samstag 20. September
Samstag 27. September
2 Bühnen
1€ PARTY bis 23**Uhr
Mr. B & DJ Torge
70er / 80er Party
Mit Partyplayer Kev & DJ Torge
MF-Radio
www.mf-radio.de
Ü-40 FREI / BEHEIZTES FESTZELT / Einlass 21:30 Uhr
Eintritt 6 € / www.p-o-e.net

POE
Party ohne Ende
Wanderup / Grünberg
Oktoberfest
Donnerstag 2. Oktober
Geschlossene Veranstaltung
Prost!!!
Essen satt inkl. Eintritt p.p. 13,50 €
Gem. BAYERN TELLER
Original Hofbräu Bier im Maaß €
Vorverkauf in Wanderup Grünberg 3 vom 1.8.-26.9.2008 jeden Mo. & Mi.
15**20** gleich neben der Firma Honnens solange der Vorrat reicht!!!
MEGA STIMMUNG im Festzelt mit DJ Balou DJ JAN B.
Riesen Wiesn Stimmung im großen Festzelt 25 x 70 m
+ Showeinlage & 2 Top DJ